

BMP®21-PLUS LABEL PRINTER
BMP®21-LAB LABEL PRINTER
BENUTZERHANDBUCH

Copyright

Marken

BMP®21-PLUS Label Printer ist eine Marke von BRADY Worldwide, Inc.
BMP®21-LAB Label Printer ist eine Marke von BRADY Worldwide, Inc.

Microsoft und Windows sind eingetragen Marken der Microsoft Corporation.

BRADY behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an einem hierin beschriebenen Produkt oder System vorzunehmen, welche die Zuverlässigkeit, Funktion oder das Design verbessern.

Gedruckt im Januar 2014
Firmware Version 1

Brady Worldwide Inc.
6555 West Good Hope Road
Milwaukee, WI 53223, USA
Telefon: 414-358-6600 USA Inland
Fax: 414-438-6958

UNITED STATES

Note

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates and may radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult BRADY Technical Support for help.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference. and , (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

CANADA

Industry Canada ICES-003:

CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)

EUROPE

Waste Electrical and Electronic Equipment Directive



In accordance with the European WEEE Directive, this device needs to be recycled in accordance with local regulations.

RoHS Directive 2011/65/EU

This product is CE marked and complies with the European Union's Directive 2011/65/EU OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 8 June 2011 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

Batteries Directive 2006/66/EC



This product contains a lithium battery. The crossed-out wheeled bin shown to the left is used to indicate 'separate collection' for all batteries and accumulators in accordance with European Directive 2006/66/EC. Users of batteries must not dispose of batteries as unsorted municipal waste. This Directive determines the framework for the return and recycling of used batteries and accumulators that are to be collected separately and recycled at end of life. Please dispose of the printer and battery pack according to your local regulations.

Notice to Recyclers

To remove the Lithium battery pack:

1. Turn the printer over, open the battery compartment door, and remove the battery pack.
2. Dispose of in accordance with local regulations.

To remove the Lithium battery:

1. Disassemble printer and locate the lithium coin cell battery located on the main circuit board.
2. Remove the battery from the board, and dispose in accordance with local regulations.

Turkey

Turkish Ministry of Environment and Forestry

(Directive on the Restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment).

Türkiye Cumhuriyeti: EEE Yönetmeliğine Uygundur

Mexico

Energy Statement:

Consumo de energia en operacion: 3.35 Wh

(Energy consumption in operation mode)

Consumo de energia en modo de espera: 0.1 Wh

(Energy consumption in standby mode)



BRADY-GARANTIE

Unsere Produkte werden mit dem Verständnis verkauft, dass der Käufer sie im tatsächlichen Einsatz testet und ihre Anpassungsfähigkeit für seine beabsichtigten Einsätze für sich selbst feststellt. Brady garantiert dem Käufer, dass das Produkt frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist, begrenzt seine Verpflichtungen unter dieser Garantie auf den Ersatz des Produktes, wenn zu BRADYs Zufriedenheit gezeigt wurde, dass das Gerät zu dem Zeitpunkt, zu dem BRADY es verkaufte, defekt war. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf irgendwelche Personen, die das Produkt vom Käufer erhalten.

DIESE GARANTIE STEHT ANSTELLE ANDERER AUSDRÜCKLICHER ODER STILLSCHWEIGENDER GARANTIEN, IST JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN DER MARKTFÄHIGKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER AUF ANDERE VERPFLICHTUNGEN / VERANTWORTLICHKEITEN SEITENS BRADYS. IN KEINEM FALL HAFTET BRADY FÜR IRGENDWELCHE VERLUSTE, SCHÄDEN, KOSTEN ODER FOLGESCHÄDEN JEGLICHER ART, DIE SICH AUS DER BENUTZUNG ODER DER UNFÄHIGKEIT DER BENUTZUNG DER BRADY-PRODUKTE ERGEBEN.

SIE SOLLTEN DIE FOLGENDEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER LIZENZVEREINBARUNG SORGFÄLTIG LESEN. FALLS SIE DIESEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN NICHT ZUSTIMMEN, GEBEN SIE DIESES PAKET UMGEHEND ZUR VOLLSTÄNDIGEN ZURÜCKERSTATTUNG ZURÜCK.

Technischer Kundendienst

Telefonnummern des technischen Kundendienstes / Online-Hilfe

Für Reparaturen oder technische Hilfe entnehmen Sie hier Ihre regionale Niederlassung für den technischen Kundendienst von Brady:

- USA: 1-800-643-8766 oder online unter www.bradyid.com/techsupport
- Australien: 1-800644834 oder online unter www.bradyid.com/techsupport
- Kanada: 1-800-263-6179 oder online unter www.bradycanada.ca
- Mexiko und Lateinamerika: 01-800-212-8181 oder online unter www.bradycanada.ca
- Europa: +443333331111 oder online unter www.bradyid.com/techsupport

Reparatur und Ersatzteile

Die Brady Corporation bietet einen Reparatur- und Ersatzteilservice. Bitte wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Brady für weitere Informationen zu Reparaturen und Ersatzteilen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Mit dem BMP®21-PLUS/BMP®21-LAB Label Printer lassen sich eine Vielzahl von Endlosetiketten mit einer Breite bis zu 3/4 Zoll (19,1 mm) bedrucken. Der Drucker zeichnet sich aus durch:

- Gezielte Anwendungen zur einfacheren Erstellung bestimmter Etikettenarten
- Batteriebetrieb - mindestens 1800 2-Zoll (5 cm) lange lange Etiketten auf sechs AA-Alkali-Batterien; mindestens 2000 2-Zoll (5 cm) lange Etiketten auf Lithium-Akku.
- Der Drucker kann entweder mit 6 AA-Batterien oder optional mit einem wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku betrieben werden.
- Kontrastreiche LCD-Anzeige (132 Pixel x 64 Pixel)
- Einfach zu verwendende grafische Benutzeroberfläche
- 203 dpi Druckauflösung
- Unkompliziertes Einlegen von Medien

Auspacken des Druckers



Die folgenden Teile sind im BMP®21-PLUS/ BMP®21-LAB Label Printer-Paket enthalten:

- BMP®21-PLUS Label Printer (BMP®21-LAB Label Printer)
- M21-750-499 Vinyl-Patrone (schwarz auf weiß) (BMP®21-PLUS)
- M21-750-7425 cartridge (BMP®21-LAB)
- Kurzanleitung

Die folgenden Zubehörteile sind für den im BMP®21-PLUS/BMP®21-LAB Label Printer erhältlich:

- Lithium-Ionen-Akku (BMP21-PLUS-BATT)
- AC-Netzteil (BMP21-AC)
- Hartschalen-Tragekoffer (BMP21-HC)
- Magnetzubehörteil (BMP21-MAGNET)
- Multifunktionales Zubehörteil (BMP21-TOOL)

Diese Teile können separat oder als Satz von Ihrem Fachhändler erworben werden.

Registrieren des Druckers

Registrieren Sie Ihren Drucker online unter www.bradycorp.com/register und Sie erhalten kostenlosen Produkt-Support und Updates!

BMP®21-PLUS/BMP®21-LAB Label Printer -Technische Daten

Der BMP®21-PLUS/BMP®21-LAB Label Printer hat die folgenden technischen Daten:

- Gewicht 0,753 kg
- Thermotransferdruckmechanismus 203 dpi Druckauflösung
- Softplast ABC-Tastatur
- Druckbreite – - 0,75 Zoll (19,1 mm) maximale Etikettenbreite
- Maximale Drucklänge für Etiketten: 36 Zoll (914,4 mm)
- Druckt bis zu 1800 1/2-Zoll (1,27 cm) x 2-Zoll (5,09 cm) Etiketten auf 6 AA-Batterien

Physische und Umweltcharakteristika

Der BMP®21-PLUS/BMP®21-LAB Label Printer hat die folgenden physikalischen und Umweltcharakteristika:

Physisch	Metrische Einheiten	US-amerikan. Einheiten
Abmessungen	236,22 x 63,5 x 114,3 mm	9,3 x 2,5 x 4,5 Zoll
Gewicht (mit Akkupack)	0,75 kg	1,66 lbs

Hinweis: Die nachstehende Tabelle bezieht sich ausschließlich auf den BMP®21-PLUS/BMP®21-LAB Label Printer. Die Ergiebigkeit der Verbrauchsmaterialien kann variieren.

Umgebung	Betrieb	Lagerung
Temperatur* (Drucker)	4° bis 43 °C (40° bis 110 °F)	-18 ° bis 43 °C (0 ° bis 110 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit (Drucker)	20 % bis 90 % (nicht kondensierend)	10% bis 90 % (nicht kondensierend)

*Es wird nicht empfohlen, den BMP®21-PLUS/BMP®21-LAB Label Printer direktem Sonnenlicht auszusetzen.



ACHTUNG

Vermeiden Sie es, das Gerät in der Nähe von Wasser, in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers zu verwenden.

Verwenden Sie keine anderen Akkus oder Batterien als die in diesem Handbuch empfohlenen.

Ansicht



1	Ein-/Ausschalttaste	**7**	Kassettengehäuse mit Kassette
2	Funktionstasten	**8**	AC-Netzteil-Port
3	Navigations-Pad mit Eingabetaste	**9**	Kassetten-Auswurftaste
4	Taste „Drucken“	**10**	Batteriefach
5	Abschneidetaste	**11**	Freigabetasten auf der Batteriefachabdeckung
6	Kassettengehäuse mit Verriegelungshebel		

Stromquelle

BMP®21 PLUS Label Printer bezieht seinen Strom aus sechs AA-Alkali-Batterien, einem BMP21-PLUS-BATT-Lithium-Ionen-Akku oder über ein Netzteil.



ACHTUNG

Die Batterien keinen Temperaturen über 60°C (140°F) aussetzen.

Den Akkupack nicht auseinandermontieren oder beschädigen.

Versuchen Sie nicht, Komponenten im Akkupack zu öffnen, zu beschädigen oder auszutauschen.

Der Akkupack sollte nur in den BMP®21-PLUS/BMP®21-LAB Label Printer verwendet werden.

Keinen anderen wiederaufladbaren Akkupack und nur den BMP21-PLUS-BATT für den BMP®21-PLUS/BMP®21-LAB Label Printer verwenden.

Achten Sie darauf, dass kein Metall oder andere leitbare Materialien die Akku-Pole berühren.



ACHTUNG

Den Akkupack von Funken, Flammen oder anderen Hitzequellen fern halten.

Den Akkupack von Wasser fern halten.

Niemals Objekte auf den Akkupack auflegen.

Den Akkupack nur an einen kühlen, trockenen Ort aufbewahren.

Den Akkupack von Kindern fernhalten.

Bei der Handhabung des Akkupacks während der Entsorgung ist mit besonderer Vorsicht vorzugehen, um eine Beschädigung der Zellen zu verhindern.

Der Akkupack muss gemäß den Bundes-, staatlichen und örtlichen Vorschriften recycelt oder entsorgt werden.



ACHTUNG

Zellen oder Akkus nicht auseinandernehmen, öffnen oder zerstören.

Zellen oder Akkus keiner Wärme bzw. keinem offenen Feuer aussetzen. Eine Lagerung in direktem Sonnenlicht vermeiden.

Eine Zelle bzw. Batterie nicht kurz schließen. Zellen oder Batterien nicht willkürlich in einem Karton oder einer Schublade aufbewahren, wo sie einander kurz schließen oder von anderen Metallobjekten kurz geschlossen werden können.

Eine Zelle oder Batterie erst dann aus der Originalverpackung herausnehmen, wenn sie benutzt werden muss.

Zellen oder Batterien keinen mechanischen Stößen aussetzen.

Wenn eine Zelle leckt, darf die Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommen. Wenn eine Berührung stattgefunden hat, den betroffenen Bereich mit großen Mengen Wasser waschen und einen Arzt konsultieren.

Nur das Ladegerät verwenden, das speziell zur Benutzung mit dem Gerät bereitgestellt wurde.

Die Plus- (+) und Minus- (-) Markierungen auf der Zelle, dem Akku und dem Gerät beachten und auf die korrekte Verwendung achten.

Keine Zelle bzw. keinen Akku verwenden, der nicht zur Verwendung mit dem Gerät konzipiert wurde.

Keine Zellen unterschiedlicher Hersteller, Kapazität, Größe oder Typen in einem Gerät verwenden.

Bei der Verwendung von Alkalizellen stets frische, neue Batterien verwenden, und auf keinen Fall gebrauchte Batterien mit neuen kombinieren.

Zellen und Batterien von Kindern fernhalten.

Sofort einen Arzt konsultieren, wenn eine Zelle bzw. Batterie verschluckt wurde.

Zellen und Batterien sauber und trocken halten.

Die Zellen- oder Batterieklemmen mit einem sauberen, trockenen Tuch abwischen, wenn sie schmutzig werden.

The BMP21-PLUS-BATT-Akku muss vor seiner Verwendung aufgeladen werden. Stets das richtige Ladegerät verwenden und sich dabei auf das mit dem Akku gelieferte Handbuch beziehen.

Nach längeren Lagerungszeiten ist es eventuell notwendig, den Akku aufzuladen, um eine maximale Leistung zu erzielen.

Batterien liefern die beste Leistung, wenn sie bei normaler Zimmertemperatur (20 °C ± 5 °C) betrieben werden.

Die Originalproduktdokumentation für zukünftige Nachschlagezwecke aufbewahren.

Einlegen der AA-Alkalibatterien

1. Auf der Rückseite des Druckers die Fingerlaschen auf beiden Seiten der Tür des Batteriegehäuses drücken, dann die Tür des Batteriegehäuses nach oben und außen schwenken. (Die Tür kann ganz entfernt werden.)
2. 6 AA Alkali-Batterien polrichtig einlegen. (Keine wiederaufladbaren Batterien oder Ultimate Lithium-Batterien verwenden).
3. Das Batterietürscharnier an der Oberseite des Gehäuses wieder einführen und die Tür des Batteriegehäuses in die geschlossene Position nach unten drücken, bis sie einrastet.



Aufladen des Lithium-Ionen-Akkupacks

Wenn Sie einen BMP21-PLUS-BATT-Lithium-Ionen-Akkupack verwenden, beziehen Sie sich auf die mit dem Akkupack gelieferten Anweisungen für das Aufladen.

Hinweis: Der Lithium-Ionen-Akku kann nicht im Drucker aufgeladen werden. Der Akku muss aus dem Drucker herausgenommen und mit dem BMP21-Netzteil geladen werden.

1. Auf der Rückseite des Druckers die Fingerlaschen auf beiden Seiten der Tür des Batteriegehäuses drücken, dann die Tür des Batteriegehäuses nach oben und außen schwenken. (Die Tür kann ganz entfernt werden.)
2. Den längeren Teil des Akkus mit dem Akku-Etikett nach unten zeigend (knapp unterhalb der Ausrichtungslaschen) in den Schlitz an der Unterseite des Batteriefachs einführen; dann den oberen Teil des Akkus nach unten drücken, bis er einrastet. (Die Batterieausrichtungslasche n passen in die Fingerlaschen-Aussparungen.)
3. Das Batterietürscharnier an der Oberseite des Gehäuses wieder einführen und die Tür des Batteriegehäuses in die geschlossene Position nach unten drücken, bis sie einrastet.



Herausnehmen der Lithium-Batterie

1. Die Fingerlaschen auf beiden Seiten der Tür des Batteriegehäuses drücken, dann die Tür des Batteriegehäuses nach oben und außen schwenken. (Die Tür kann ganz entfernt werden.)
2. Den Daumen unten am Drucker auflegen und mit den Zeigefinger am erhöhten Teil der Batterie nach oben drücken. Die Oberseite der Batterie wird von den Kontakten gelöst.
3. Die losgelöste Batterie festhalten und aus den unteren Kontaktschlitzen herausziehen.



AC/DC-Netzteil

Der Drucker kann über ein AC/DC-Netzteil betrieben werden. Das AC/DC-Netzteil kann auch verwendet werden, um den BMP21-BATT-Akku außerhalb des Druckers neu aufzuladen.



ACHTUNG

Nur das Brady AC/DC-Netzteil, 9 V DC, 3,3 A, (siehe unten) verwenden, um den BMP®21-PLUS/BMP®21-LAB Label Printer mit Strom zu versorgen.

Anschließen des Netzteils

Der Drucker kann über ein spezielles AC-Netzteil mit Strom versorgt werden.

Hinweis: Der Lithium-Ionen-Akku kann NICHT mit einem AC-Netzteil geladen werden, wenn er sich im Drucker befindet.

1. Das runde Ende des optionalen Netzteilkabels in den Steckanschluss auf der linken Seite des Druckers einführen.
2. Den Stecker am anderen Ende des Kabels in eine Netzsteckdose stecken.



Medienkassette

Die Medien- und Farbbandmaterialien für den BMP®21-PLUS/BMP®21-LAB Label Printer sind in einer Kunststoffkassette kombiniert und können somit unkompliziert geladen werden. So wird die Kassette geladen:

AUSWECHSELN DER ETIKETTENKASSETTE

1. Den Verriegelungshebel nach links drehen, um die Kassette zu entriegeln.
2. Die Auswurftaste auf der Rückseite des Druckers drücken und die Kassette dann aus dem Drucker herausheben.
3. Neue Kassette in das Kassettengehäuse einlegen und nach unten drücken, bis sie einrastet.
4. Den Verriegelungshebel nach oben (rechts) drehen.



Wenn die Kassette leer ist, muss sie gemäß den örtlichen Vorschriften recycelt werden.

Bewahren Sie die Kassette an einen kühlen, trockenen Ort auf.



Beachten Sie bitte, dass das Kassettengehäuse möglicherweise Teile enthält, die durch elektrostatische Entladung beschädigt werden können. Kassetten müssen vorsichtig eingelegt oder herausgenommen werden, damit es nicht zu Beschädigungen kommt.

Einschalten

So schalten Sie das System ein oder aus:

1. Drücken Sie auf den **Ein-/Ausschalter**  .

Wenn der Drucker einen Zeitraum der Inaktivität feststellt, schaltet er sich automatisch aus, um Batteriestrom zu sparen. Alle Daten, die sich zum Zeitpunkt des automatischen Ausschaltens auf dem Bildschirm befinden, werden gespeichert und sind verfügbar, wenn der Ein-/Ausschalter gedrückt wird, um den Drucker neu zu starten.

Wenn Sie den Drucker zum ersten Mal einschalten, sollten Sie eine Sprache auswählen, in der die Bildschirmelemente angezeigt werden. Die Sprachauswahl erfolgt in der Menüfunktion. (Weitere Informationen finden Sie unter „Sprache einrichten“ auf *page 20*.)

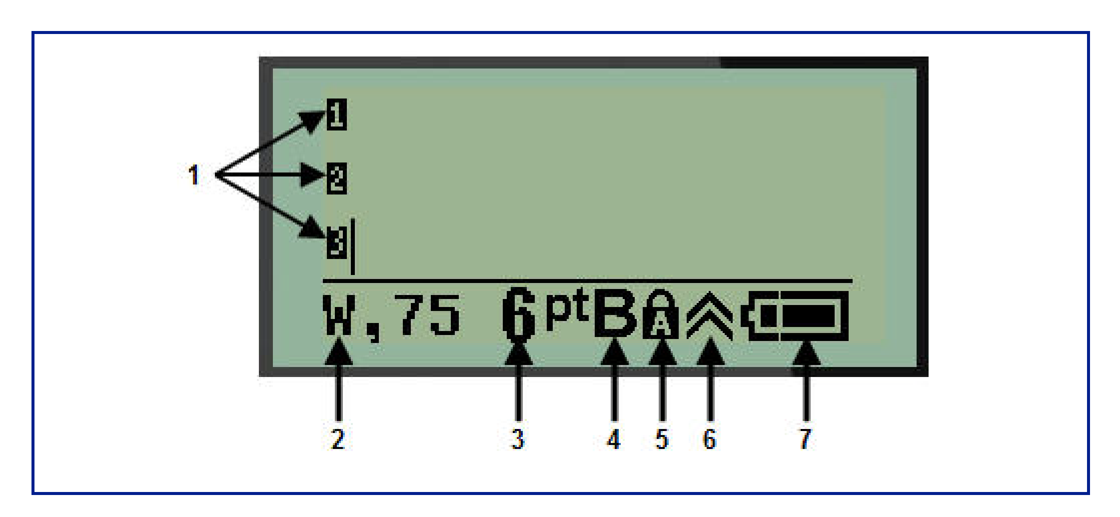
Immer wenn der Drucker eingeschaltet wird, führt das System eine Initialisierung durch. Ein Teil dieses Verfahrens ist die Erkennung der eingelegten Medien. Der Drucker kann zwar eingeschaltet werden, ohne Medien einzulegen, doch zum Drucken muss eine Medienkassette eingelegt werden.

Bearbeitungsbildschirm

Auf dem Bearbeitungsbildschirm können Sie Formatierungsfunktionen direkt sehen, während Sie Daten eingeben und bearbeiten.

Statusinformationen

Eine Statusleiste zeigt oben und unten auf dem Bildschirm permanent die folgenden Angaben an:



1	Textzeilen	5	Feststelltaste (ein)
2	Etikettentyp	6	Funktionstastenanzeige (in Gebrauch)
3	Schriftgröße	7	Batterieanzeige
4	Fettdruck (ein)		

Tastatur

Navigations- und Bearbeitungstasten

Funktion	Taste	Beschreibung
Ein-/Austaste		Schaltet den Drucker ein.
Navigationstaste n		Navigationstasten: • In einer Textzeile wird der Cursor um ein Zeichen nach links oder nach rechts oder eine Zeile nach oben oder nach unten bewegt. • Primäre Menüpunkte werden von oben nach unten und sekundäre Menüpunkte (wie z.B. Symbole oder internationale Zeichen), falls vorhanden, von links nach rechts aufgerufen.
ENTER-Taste		• Fügt den Etikettendaten eine neue, leere Zeile hinzu. • Akzeptiert Menüpunkte und Attribute.
Alternative Funktionstaste		• Wird bei manchen Tasten im Zusammenhang mit den zusätzlichen Funktionen (in gold beschriftet) verwendet. Drücken Sie die -Taste und anschließend die alternative Funktionstaste. ODER Halten Sie die -Taste gedrückt, während Sie gleichzeitig die Taste mit der alternativen Funktion drücken. • Bei den Buchstabentasten wird damit auf spezielle Zeichen zugegriffen.

Funktion	Taste	Beschreibung
Hintergrundbeleuchtungstaste	[Shift] + SPACE	Verbessert die Ablesbarkeit des Bildschirms bei schwacher Beleuchtung.
Rücktaste	CLEAR	• Entfernt immer jeweils ein Zeichen nach links. • Navigiert um jeweils einen Bildschirm rückwärts in Optionen und Funktionen. Hinweis: Je nachdem, wie tief Sie sich in der Struktur der Menüs und Funktionen befinden, müssen Sie die Rücktaste eventuell mehrere Male drücken.
Feststelltaste	[Shift] + CAPS FONT SIZE	Bewirkt ein Feststellen oder Lösen der Umschalttaste, um Text in Großbuchstaben einzugeben.
Clear-Taste (Löschen)	[Shift] + CLEAR	Löscht Daten vom Bildschirm.
Dezimalpunkt	[Shift] + L •	Fügt einen Dezimalpunkt bzw. ein Dezimalkomma hinzu.

Funktionstasten

Funktion	Taste	Beschreibung
Taste Vorschub	⇑ + FEED LABEL TYPE	Schiebt die Medien durch den Drucker.
Serialisierungstaste	⇑ + SERIAL MENU	Legt den Startwert, Endwert und den Zählschritt der Serialisierung fest.
Taste Menü	SERIAL MENU	Stellt die Drucker-Standardeinstellungen (d.h. Sprache, Einheiten) und andere Druckoptionen bereit, die nicht über die Tasten verfügbar sind. Zu den Menüpunkten
Taste Etikettentyp	FEED LABEL TYPE	Ruft die verschiedenen Anwendungs-/ Etikettentyp-Vorlagen auf, die installiert sind (d. h. Kabelmarkierer, Banner, Klemmblock usw.).
Taste Schriftgröße	CAPS FONT SIZE	Gibt Schriftgrößen und das Attribut Fettdruck vor.
Taste Drucken	MULTI-PRINT PRINT	Druckt alle Etiketten einer Etikettendatei.
Mehrfachdrucktaste	⇑ + MULTI-PRINT PRINT	Druckt mehrere Kopien eines Etiketts.
Taste Symbol	⇑ + 1 SYMBOL	Ruft vordefinerte, im Drucker verfügbaren Symbole (Grafiken) auf.
Taste Barcode	⇑ + 2 |||||	Platziert eine Textkette im Barcode-Format.
Taste International	⇑ + 6 ⓘ	Ruft Zeichen auf, die sich speziell auf internationale Alphabete beziehen und diakritische Markierungen und Akzente enthalten.
Taste Datum einfügen	⇑ + Z ADD DATE	Fügt das gegenwärtige Datum wie im Drucker eingestellt ein.
Taste Zeit einfügen	⇑ + Y ADD TIME	Fügt die aktuelle Uhrzeit wie im Drucker eingestellt ein.

Menüs

Zusätzliche Funktionen, die nicht auf einer Taste angezeigt werden, sind über die Menütaste aufrufbar. Verwenden Sie die Auf- und Ab-Navigationstasten, um verschiedene Menüpunkte, die angezeigt werden, aufzurufen. Wenn Sie den letzten, angezeigten Menüpunkt erreicht haben, springen die Menüs wieder zum ersten Menüpunkt.



Abbildung 1 • Menüs

So greifen Sie auf die Menüs zu:

1. Drücken Sie auf **MENÜ** .

Die Menüpunkte werden in einer Liste angezeigt.

2. Drücken Sie die Auf-/Ab-Navigationstasten, um die Menüpunkte hervorzuheben.

3. Drücken Sie die **Eingabetaste** , um den Menüpunkt auszuwählen.

So verlassen Sie ein Menü, ohne es auszuwählen:

4. Drücken Sie die **Rücktaste** .

Die verschiedenen Tastenfunktionen und Menüpunkte werden ausführlicher im Abschnitt Formatierung dieses Handbuchs, der auf *page 33* beginnt, behandelt.

Datenfelder

Einige Menüpunkte zeigen möglicherweise Datenfelder, die die Eingabe zusätzlicher Informationen erfordern. So werden diese Informationen eingegeben:

1. Navigieren Sie mithilfe der Navigationstasten zum Datenfeld.
2. Geben Sie Daten über die Tastatur ein.
   ODER
   Verwenden Sie die linken/rechten Navigationstasten, um eine Reihe vordefinierter Werte au aktivieren/deaktivieren.
3. Verwenden Sie die Navigationstasten, um das Feld nach der Eingabe von Daten zu verlassen.
4. Um die Dateneingabe zu bestätigen, drücken Sie die **Eingabetaste**  .



Abbildung 2 • Dateneingabefelder

Menü oder Dialogfeld abbrechen

So wird ein Menü oder ein Dialogfeld abgebrochen, ohne Änderungen zu übernehmen:

1. Drücken Sie die **Rücktaste** .

Drucker-Standardeinstellungen

Drucker-Standardeinstellungen gewährleisten Konsistenz bei der Arbeit mit Ihrem Drucker. Wenn die Standardeinstellungen festgelegt sind, bleiben sie solange in Kraft, bis Sie von Ihnen geändert werden. Die folgenden Drucker-Standardeinstellungen sind über die Menütaste aufrufbar.

- Sprache
- Einheiten
- Uhr einstellen
- Schneidmodus
- Nullanzeige festlegen
- Hintergrundbeleuchtungszeit

Sprache

Die folgenden Sprachen sind unter dem Menü „Sprache“ zu finden.

Englisch	Deutsch
Spanisch	Niederländisc
Französisch	Italienisch
Portugiesisch	

Erstmalige Spracheinstellung

Wenn Sie den Drucker zum ersten Mal einschalten, gehen Sie sofort zur Funktion Menü>Sprache und wählen die Sprache aus, in der alle Druckermenüs, Funktionen und Daten angezeigt werden sollen.

1. Drücken Sie auf **Menü** 

.
2. Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten **Sprache** aus.
3. Drücken Sie auf **Enter** .
4. Wählen Sie mit den Navigationstasten die gewünschte Sprache aus und drücken Sie auf

   Enter .

Uhr einstellen

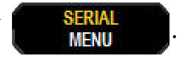
Die folgenden Einstellungen sind unter der Menüfunktion „Uhr einstellen" zu finden. Legen Sie die Optionen für Uhrzeit/Datum bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Druckers fest.



Abbildung 3 • Uhrzeit/Datum-Einstellungen in der Funktion „Uhr einstellen"

Uhrzeitformat (12- oder 24-Stundenformat)

Bevor Sie Datum und Uhrzeit einstellen, müssen Sie das Uhrzeitformat festlegen. Sie können zwischen dem 12- oder 24-Stundenformat auswählen. So legen Sie das Uhrzeitformat fest:

1. Drücken Sie auf **MENÜ** .

2. Navigieren Sie zu „Uhr einstellen" und drücken Sie auf **Enter** .
3. Navigieren Sie zu „Uhrzeitformat" und drücken Sie auf **Enter** .



4. Wählen Sie das gewünschte Format aus und drücken Sie auf **ENTER** .

Datumsformat

Für das Datumsformat stehen vier Optionen zur Auswahl. Das Datum kann im amerikanischen Standardformat (MM/TT/JJ) oder im internationalen Standardformat (TT/MM/JJ) angezeigt werden.. Das Jahr kann zwei- oder vierstellig angezeigt werden (z.B. JJ = 13, JJJJ = 2013). So wird das Datum festgelegt:

1. Drücken Sie auf **MENÜ** .

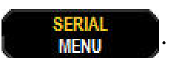
2. Navigieren Sie zu „Uhr einstellen" und drücken Sie dann auf **Enter** .
3. Navigieren Sie zu „Datumsformat" und drücken Sie dann auf **Enter** .



4. Wählen Sie das gewünschte Format aus und drücken Sie dann auf **ENTER** .

Uhrzeitformat

Legen Sie als Nächstes das Uhrzeitformat fest. Das Uhrzeitformat zeigt die Zeit in Stunden und Minuten oder in Stunden, Minuten und Sekunden an. So wird die Uhrzeit eingestellt:

1. Drücken Sie auf **MENÜ** .

2. Navigieren Sie zu „Uhr einstellen" und drücken Sie auf **Enter** .
3. Navigieren Sie zu „Uhrzeitformat" und drücken Sie auf **Enter** .

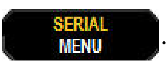


4. Wählen Sie das gewünschte Format aus und drücken Sie auf **ENTER** .

Datum festlegen

Wenn Sie das Datums- und Uhrzeitformat festgelegt haben, können Sie jetzt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit einstellen.

So stellen Sie das Datum ein:

1. Drücken Sie auf **Menü** .

2. Navigieren Sie zu „Uhr einstellen“ und drücken Sie auf **Enter** .

3. Navigieren Sie zu „Datum“ und drücken Sie auf **Enter** .

4. Navigieren Sie zu den verschiedenen Felder, um den gewünschten Monat, den gewünschten Tag und das gewünschte Jahr zur Anzeige auf Ihren Etiketten einzustellen.



5. Geben Sie das Datum über die Tastatur ein ODER verwenden Sie die linken/rechten Navigationstasten, um die Angaben für das Datum jeweils um ein Jahr, einen Monat oder einen Tag zu erhöhen oder zu verringern. (Mit der linken Navigationstaste wird die Angabe verringert und mit der rechten Navigationstaste erhöht)

6. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf **Enter** .

Uhrzeit einstellen

So wird die Uhrzeit eingestellt:

1. Drücken Sie auf **MENÜ** 

.
2. Navigieren Sie zu „Uhr einstellen“ und drücken Sie auf **Enter**  .
3. Navigieren Sie zu „Zeit“ und drücken Sie auf **Enter**  .
4. Navigieren Sie zu den verschiedenen Feldern, um die Stunde und/oder Minuten für die gewünschte Uhrzeit einzugeben.



Hinweis: Wenn Sie das Uhrzeitformat HH:MM:SS (SS:MM:SS) wird kein Feld für Sekunden angezeigt. Die interne Uhr des Druckers startet die Sekunden auf der Basis der von Ihnen ausgewählten Minuten.

5. Geben Sie die Uhrzeit über die Tastatur ein ODER verwenden Sie die linken/rechten Navigationstasten, um die Angaben für Stunden/Minuten jeweils um 1 Stunde/Minute zu erhöhen oder zu verringern. (Mit der linken Navigationstaste wird die Angabe verringert und mit der rechten Navigationstaste erhöht)

Hinweis: Wenn Sie das 12-Stunden-Format gewählt haben, können Sie im Feld „Uhr“ zwischen AM und PM wechseln. Wenn Sie das 24-Stunden-Format gewählt haben, können Sie das Feld „Uhr“ nicht aufrufen.

6. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf **Enter**  .

Das Format für Datum und Uhrzeit wird zusammen mit dem Datum und der Uhrzeit im Drucker gespeichert und wird automatisch auf das aktuelle Datum/die aktuelle Uhrzeit eingestellt, wenn der Drucker im Einsatz ist. Das von Ihnen gewählte Format für Datum und Uhrzeit wird nur dann angezeigt, wenn die Funktion für Datum/Uhrzeit verwendet wird. Sie können das Datum oder die Uhrzeit in einem beliebigen Format über die Tastatur eingeben. Die eingegebenen Daten werden nicht durch die interne Uhr beeinträchtigt.

Einheiten

Die Einstellung „Einheiten“ wird zum Konfigurieren der Etikettenparameter für den Drucker verwendet. Die Einheiten sind:

- Zoll
- Millimeter

Nach der Konfiguration müssen Sie bei der Eingabe von Zahlen in Datenfelder nicht mehr „Zoll“ oder „Millimeter“ (oder die global anerkannten Abkürzungen oder Markierungen) angeben. Dementsprechend wird bei einer Skala oder einem Bereich eines Messfeldes (sind unter „Etikettentyp“ aufgelistet) der Bereich der Messwerte automatisch in den Einheiten konfiguriert, die in der Menüfunktion gewählt wurden.

So werden die Standardeinheiten festgelegt:

1. Drücken Sie auf **MENÜ** 

.

2. Navigieren Sie zu „Einheiten“ und drücken Sie auf **Enter**  .

.



3. Navigieren Sie zur gewünschten Maßeinheit und drücken Sie auf **Enter**  .

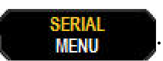
Schneidmodus

Legen Sie die Standardeinstellung für den Schneidmodus fest, um zu bestimmen, wann der Drucker für das Schneiden anhalten soll. Es stehen zwei Modi zur Auswahl:

- Zwischen Etiketten schneiden
- Nach dem Ausdruck abschneiden

Bei einem Mehrfachdruckjob (Serienetikett, Klemmblock, Sicherungskasten usw.) legt der Schneidmodus fest, ob der Drucker zum Schneiden der einzelnen Etiketten zwischen den Etiketten pausieren soll. Wenn Sie „Nach dem Ausdruck abschneiden“ auswählen, werden alle Etiketten in einer serialisierten Sequenz oder alle Etiketten, die für den Etikettentyp Klemmblock oder Sicherungskasten aufgelistet sind, in einer langen Zeichenfolge gedruckt, wobei der Drucker nur zum Abschneiden angehalten wird, nachdem das letzte Etikett gedruckt wurde.

So wird der Schneidemodus eingestellt:

1. Drücken Sie auf **MENÜ** 

.
2. Navigieren Sie zu „Schneidmodus“ und drücken Sie dann auf **Enter** .
3. Navigieren Sie zum gewünschten Schneidemodus und drücken Sie auf **Enter** .



Nullanzeige festlegen

Die Standardeinstellung „Nullanzeige festlegen“ legt fest, ob die Zahl Null als offene Null (0) oder mit einem Durchstrich (Ø) wie auf einem Computer angezeigt werden soll. So wird die Standardeinstellung „Nullanzeige festlegen“ eingestellt:

1. Drücken Sie auf **MENÜ** 

.

2. Navigieren Sie zu „Nullanzeige festlegen“ und drücken Sie dann auf **Enter**  .



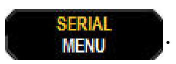
3. Navigieren Sie zur gewünschten Nullanzeige und drücken Sie auf **Enter**  .

Hintergrundbeleuchtungszeit

Die Hintergrundbeleuchtungszeit (s) legt die Zeitverzögerung für das automatische Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung fest. Dieser Wert bezieht sich auf die Anzahl der Sekunden der Inaktivität, nachdem sich die Hintergrundbeleuchtung automatisch ausschaltet.

Wenn die Hintergrundbeleuchtung bei Verwendung des Netzteils immer eingeschaltet bleiben soll, wählen Sie „Immer ein“. Um die Hintergrundbeleuchtung vollständig auszuschalten, wählen Sie „Immer aus“ aus. Ansonsten legen Sie die Anzahl der Sekunden der Inaktivität fest, bevor der Drucker die Hintegrundbeleuchtung ausschaltet. Optionen von 5 Sekunden bis 30 Sekunden und 5-Sekunden-Intervallen stehen zur Auswahl.

So werden die Hintergrundbeleuchtungsoptionen zurückgesetzt:

1. Drücken Sie auf **MENÜ** .

2. Navigieren Sie zu „Hintergrundbeleuchtungszeit“ und drücken Sie auf **Enter** .



3. Navigieren Sie zum gewünschten Schneidemodus und drücken Sie auf **Enter** .

Erste Schritte

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie man ein Textetikett mit minimaler Formatierung und grundlegenden Bearbeitungstechniken erstellt und wie man das Etikett druckt.

Texteingabe

Stellen Sie vor der Eingabe von Etikettentext sicher, dass die Medienkassette eingelegt und dass das Gerät eingeschaltet ist.

Die vertikale Leiste auf dem Anzeigebildschirm ist der Cursor und somit der Startpunkt für jedes Etikett, das Sie mit dem BMP®21-PLUS/BMP®21-LAB Label Printer erstellen. Beginnen Sie mit der Eingabe von Text an der Cursor-Position. Der Cursor verschiebt sich bei der Eingabe von Daten auf dem Bildschirm. Falls Sie eine weitere Textzeile wünschen, drücken Sie auf [ENTER] .

Textbearbeitung

Falls Sie bei der Texteingabe Fehler gemacht haben oder den Inhalt oder das Format Ihres Etiketts ändern wollen, können Sie die Eingabe vor dem Druck bearbeiten.

Einfügen von Text

So fügen Sie weiteren Text innerhalb einer Textzeile ein:

1. Positionieren Sie den Cursor mit den Navigationstasten dort, wo der Text eingefügt werden sollte.
2. Geben Sie den Text ein.

Vorhandene Daten, die sich rechts vom Cursor befinden, werden nach rechts verschoben, um Platz für den eingefügten Text zu machen. Wenn das Zeilenende (für das Etikettenformat) erreicht ist, können keine weiteren Daten eingegeben werden. Die Fehlermeldung „Passt nicht“ zeigt an, dass die Etikettenbreite eine weitere Texteingabe nicht zulässt.



Um den Fehler zu beheben, löschen Sie einen Teil des Textes, fügen eine weiter Textzeile hinzu oder verkleinern die Schriftgröße.

Löschen von Text

So entfernen Sie Zeichen der Reihe nach, von der Position des Cursors NACH LINKS (rückwärts):

1. Drücken Sie auf **Rücktaste** CLEAR.

Um Zeichen in der Mitte einer Textzeile zu löschen, verwenden Sie die Navigationstasten, um den Cursor rechts von den zu löschenden Zeichen zu positionieren und drücken dann auf die [RÜCKTASTE].

Daten löschen

Mit der Taste „Löschen" werden alle Daten auf dem Bildschirm gelöscht.

So löschen Sie Daten:

1. Drücken Sie auf **LÖSCHEN** + CLEAR.

Mit „Löschen" werden alle Daten auf dem Etikett entfernt, aber die Formatierung bleibt erhalten (z. B. Schriftgröße, Etikettentyp usw.).

Funktionen abbrechen

Die Rücktaste CLEAR wird außerdem zum Abbrechen von Funktionen oder eines Menüs verwendet. Wenn Sie die Rücktaste mitten in einer Funktion drücken, werden Sie Bildschirm für Bildschirm aus der Funktion geleitet. Sie müssen eventuelle mehrere Male die Rücktaste drücken, um die Funktion vollständig zu beenden.

Fehlermeldungen

Falls eine Funktion unter den derzeitigen Bedingungen nicht funktioniert, erscheint eine Fehler- oder Informationsmeldung mit Informationen über das Problem und/oder Ratschlägen zur Fehlerbehebung. Lesen Sie die Meldung sorgfältig und befolgen Sie die Anweisungen. (Die Liste der Fehlermeldungen finden Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung" in diesem Handbuch, der auf *page 63* beginnt.)

Schriftgröße

Die Schriftgröße kann vor oder nach der Dateneingabe eingestellt werden, unabhängig davon, wo sich der Cursor befindet. Die Schriftgröße gilt für den gesamten Text auf dem Etikett.

Automatische Größenanpassung

Die automatische Größenanpassung beginnt mit der größten Schriftgröße, die auf das Etikett passt. Wenn eine Textzeile die Kante eines Etiketts erreicht, wird die Größe verkleinert, bis Sie [ENTER] drücken oder bis die kleinste Schriftgröße erreicht ist.

Die Standard-Schriftgröße für alle Etiketten ist 9-Punkt. So aktivieren Sie die automatische Größenanpassung:

1. Drücken Sie auf SCHRIFTGRÖSSE 
.
2. Navigieren Sie zu **Auto** und drücken Sie dann auf **Enter** .

Ein „A“ in der Statusleiste zeigt an, dass die automatische Größenanpassung aktiviert ist. Die automatische Größenanpassung bleibt für das gesamte Etikett aktiviert, bis eine andere Schriftgröße ausgewählt wird.



Drucken eines Etiketts

So drucken Sie ein Etikett:

1. Drücken Sie auf **DRUCKEN** .

Ein Drucksymbol auf dem Bildschirm zeigt an, dass das Etikett gerade gedruckt wird. Wenn das Symbol nicht mehr angezeigt wird, können Sie das Etikett abschneiden.

2. Drücken Sie auf die Abschneidtasten, um das Etikett abzuschneiden.



Die Etikettenausgabe ist mit Gummigriffen ausgestattet, die das Etikett nach dem Schneiden in Position halten, damit es nicht herunterfällt.

3. Ziehen Sie das Etikett vorsichtig von der Etikettenausgabe weg.

Mehrfachdruck

Der Merhfachdruck ermöglicht das Drucken mehrerer Kopien einer Etikettendatei. So drucken Sie mehrere Kopien:

1. Drücken Sie auf **MEHRFACHDRUCK** .
2. Geben Sie in das Feld *Kopien:* einen numerischen Wert für die Anzahl der gewünschten Kopien ein ODER verwenden Sie die linken/rechten Navigationstasten, um die Anzahl der Kopien zu verringern/erhöhen.
3. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf **Enter** .

Die Etikettenkopien werden sofort gedruckt.

Formatierung

Formatierung bezieht sich auf das Layout, die Struktur und das Erscheinungsbild eines Etiketts. Verschiedene Formatierungsfunktionen können mit den Menü- und Funktionstasten aufgerufen werden.

Symbole

Pfeile
Datacomm
Elektrik
Griechisch
Heim-Elektroge
Verschiedenes
Warnung

Abbildung 4 • Symbolkategorien

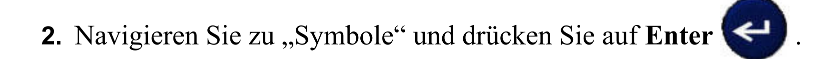
Der BMP®21-PLUS/BMP®21-LAB Label Printer enthält 104 Symbole (Grafiken), die für eine Vielzahl von Anwendungen verwendet werden können. So fügen Sie dem Etikett ein Symbol hinzu:

1. Positionieren Sie den Cursor an der Stelle, wo das Symbol erscheinen soll.
2. Drücken Sie auf **SYMBOL** + 1 SYMBOL.
3. Navigieren Sie zur gewünschten Symbolkategorie und drücken Sie auf **Enter** .

Hinweis: Beim Hinzufügen von Symbolen kehrt der Drucker immer zur zuletzt verwendeten Symbolkategorie zurück.

4. Wählen Sie das gewünschte Symbol mit den Navigationstasten aus und drücken Sie auf **Enter**.

Sie können Symbole auch über die Menüfunktion aufrufen.

1. Drücken Sie auf **MENÜ** SERIAL MENU.
2. Navigieren Sie zu „Symbole“ und drücken Sie auf **Enter**  .
3. Navigieren Sie zur gewünschten Symbolkategorie und drücken Sie auf **Enter** .
4. Wählen Sie das gewünschte Symbol mit den Navigationstasten aus und drücken Sie auf **Enter** .

Das Symbol wird in derselben Schriftgröße dargestellt, die derzeit verwendet wird.

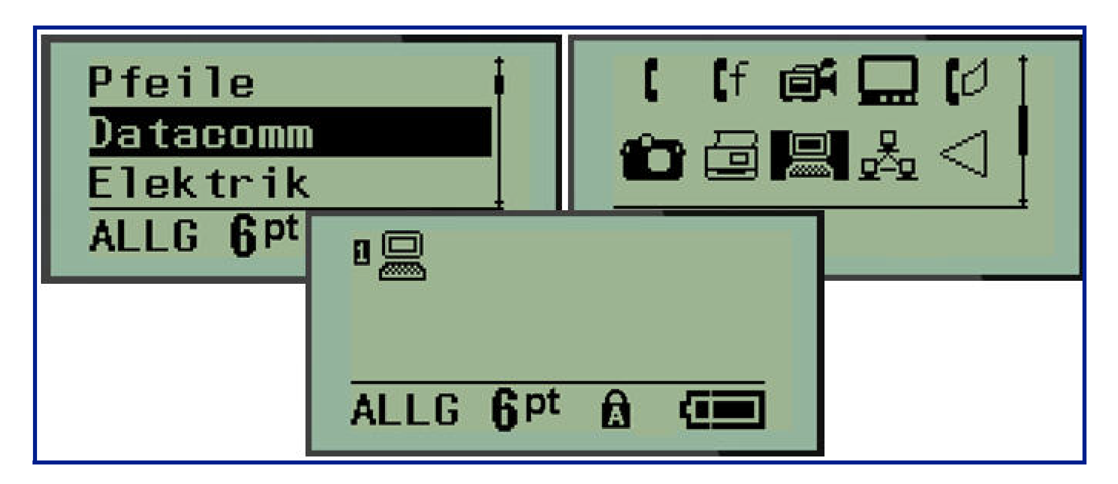


Abbildung 5 • Auswahl eines Symbols

Ein Symbol entfernen

Das Symbol ist ein Zeichen wie jedes andere Zeichen. So entfernen Sie ein Symbol:

1. Positionieren Sie den Cursor rechts vom Symbol.
2. Drücken Sie auf **Rücktaste** .

Internationaler Zeichensatz

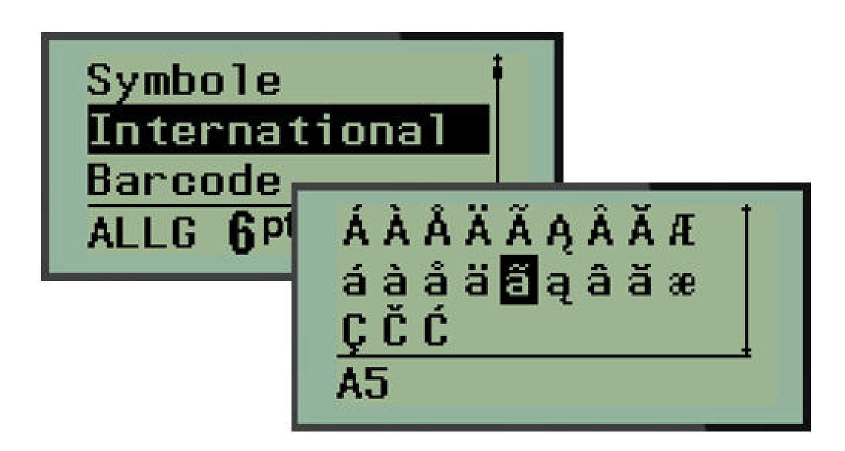
Die Option „Internationaler Zeichensatz“ ruft Zeichen auf, die sich speziell auf internationale Alphabete beziehen und diakritische Markierungen und Akzente enthalten. So fügen Sie ein Zeichen aus dem internationalen Zeichensatz hinzu:

1. Positionieren Sie den Cursor dort, wo das internationale Zeichen angezeigt werden soll.
2. Drücken Sie die Taste **International** + 6.

   ODER

   Drücken Sie auf **MENÜ** .

   Navigieren Sie zu **International** und drücken Sie auf **Enter** . 
3. Navigieren Sie zum gewünschten internationalen Zeichen und drücken Sie auf **Enter** .



Datum und Uhrzeit

So fügen Sie auf jedem Etikett das aktuelle Datum und/oder die aktuelle Uhrzeit ein:

1. Positionieren Sie den Cursor an die Stelle auf dem Etikett, an der das Datum und/oder die Uhrzeit eingefügt werden sollen.

2. Drücken Sie auf **DATUM HINZUFÜGEN** + , um das Datum anzuzeigen.

ODER

3. Drücken Sie auf **UHRZEIT HINZUFÜGEN** + , um die Uhrzeit anzuzeigen.

Der BMP®21-PLUS/BMP®21-LAB-Drucker fügt die aktuellen Daten für Datum oder Uhrzeit ein und verwendet dazu den aktuellen Wert der Systemuhr zur Zeit des Drucks sowie das in der Menü-Funktion definierte Datum/Uhrzeit-Format. (Weitere Informationen finden Sie unter Einstellungen für „Uhr einstellen“ auf *page 21*.)

Zeitstempel

Sie können auch die Menüoption Zeitstempel verwenden, um das Datum/die Uhrzeit auf dem Etikett einzufügen. So versehen Sie Ihr Etikett mit einem Zeitstempel:

1. Positionieren Sie den Cursor an der Stelle, an der der Datums-/Zeitstempel eingefügt werden solle.

2. Drücken Sie auf **MENÜ** .

3. Navigieren Sie zu **Zeitstempel** und drücken Sie dann auf **Enter** .

4. Navigieren Sie zu **Zeit einfügen** oder **Datum einfügen** und drücken Sie dann auf **Enter** .

Barcode

Der BMP®21-PLUS/BMP®21-LAB Label Printer unterstützt die Barcode-Symbole Code 39 und Code 128. Sie können einen Barcode entweder mit dem Etikettentyp „Banner Querformat“ oder „Kennzeichnung“ einfügen. (Auf Seite *page 47* finden Sie Informationen zum Ändern des Etikettentyps.)

Barcode-Daten können auf derselben Zeile wie andere Daten (Text oder Symbole) angezeigt werden. Barcode-Daten auf derselben Zeile wie Text überschreiben den bereits auf der Zeile vorhandenen Text nicht, sondern werden daneben platziert.

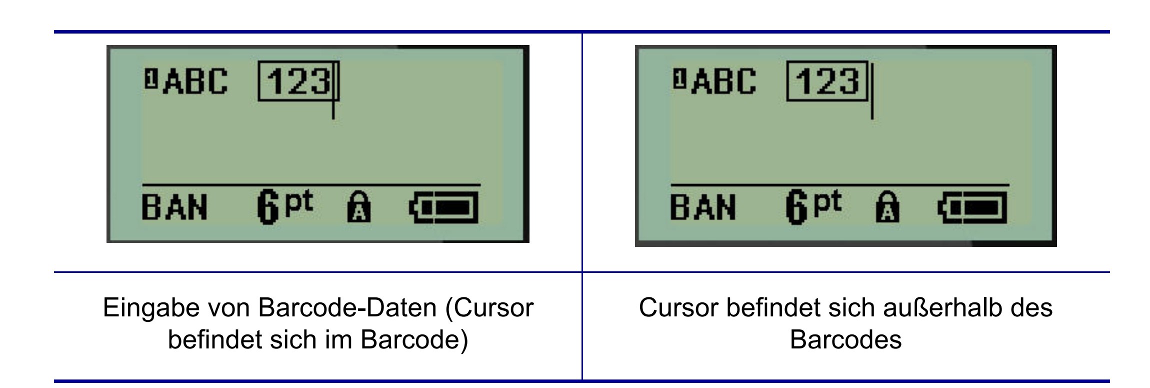
Einen Barcode hinzufügen

So fügen Sie einen Barcode hinzu:

1. Positionieren Sie den Cursor an der Stelle, an der Sie den Barcode hinzufügen möchten.
2. Drücken Sie auf **Barcode** + 2.
3. Wählen Sie die Barcode-Symbole (39 oder 128) aus und drücken Sie auf **Enter** .
4. Geben Sie die Barcode-Daten ein.

Der Barcode wird auf dem Bildschirm als Rechteck angezeigt, das die Barcode-Daten enthält. So verlassen Sie die Barcode-Daten im Rechteck:

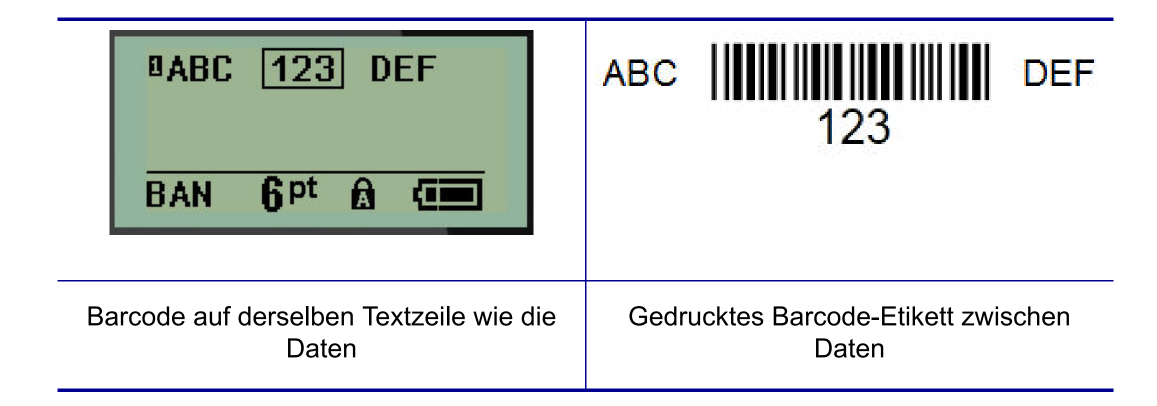
5. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um den Barcode zu verlassen.



Eingabe von Barcode-Daten (Cursor befindet sich im Barcode)	Cursor befindet sich außerhalb des Barcodes

Wenn Sie weitere Daten auf der selben Textzeile wie der Barcode eingeben möchten:

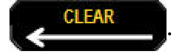
1. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um den Barcode zu verlassen.
2. Geben Sie die Daten ein. (Achten Sie darauf, die Leertaste vor der Eingabe weiterer Daten zu drücken, wenn Sie die Daten vom Barcode trennen möchten.)



Barcode auf derselben Textzeile wie die Daten	Gedrucktes Barcode-Etikett zwischen Daten

Barcode-Daten bearbeiten

So bearbeiten Sie Barcode-Daten:

1. Verwenden Sie die linken oder rechten Navigationstasten, um den Cursor innerhalb des Barcode-Textes zu positionieren.
2. Achten Sie beim Löschen von Barcode-Daten darauf, den Cursor rechts neben dem zu löschenden Zeichen zu positionieren und drücken Sie dann auf die **Rücktaste** 

.
3. Um weitere Daten einzugeben, positionieren Sie den Cursor in den Barcode-Daten an der Stelle, an der die Daten eingegeben werden sollen, und geben Sie dann die Daten ein.
4. Verwenden Sie die linken oder rechten Navigationstasten, um die Barcode-Daten zu verlassen.

.

Serialisierung

Mit der Serialisierung (oder Sequenzierung) wird den gedruckten Etiketten automatisch eine Serie von aufeinanderfolgenden Zahlen oder Buchstaben hinzugefügt. Mit der Serialisierungsfunktion wird die nächste Zahl oder der nächste Buchstabe automatisch in die definierte Sequenz auf den einzelnen Etiketten platziert. Die Anzahl der erstellten Etiketten wird von den von Ihnen eingegebenen Sequenzwerten definiert.

Die Serialisierung kann mit anderen Daten auf einem Etikett kombiniert werden. Alle Daten, die auf einem Etikett angezeigt werden, das Serialisierung enthält, werden zusammen mit den Seriendaten auf jedem Etikett wiederholt. Sie können serialisierte Daten in einen Barcode integrieren, wobei nur ein Satz Serialisierungsdaten pro Etikett möglich ist. (d.h. ein einzelnes Etikett kann nicht zwei verschiedene Serialisierungssequenzen enthalten.)

Wie Serialisierung funktioniert

Die Serialisierung ist alphanumerisch, mit Zahlen von 0 bis 9 und Buchstaben von A bis Z. Sie besteht aus einem Startwert, einem Endwert und einem Zählschritt. Der Startwert ist die Zahl oder der Buchstabe, mit denen die Serialisierungssequenz beginnt. (Sie können mehrere Zahlen oder Buchstaben in der Sequenz verwenden. Sie können jedoch nicht Zahlen oder Buchstaben in der gleichen Sequenz kombinieren.) Der Endwert ist der Endpunkt der Sequenz.

Der Zählschritt ist der Wert, der der vorherigen Nummer in der Sequenz zugefügt wird, um die nächste Sequenznummer zu erzeugen. (Der Zählschritt kann nicht 0 betragen.) Beispielsweise würde man bei einem Startwert von 1, einem Endwert von 25 und einem Zählschritt von 4 die Nummern 1, 5, 9, 13, 17, 21, 25 erhalten.

Hinweis: Buchstaben werden nach ihrer Position im Alphabet sequenziert. Beispielsweise ist A der erste Buchstabe im Alphabet (1), B ist der zweite (2), C ist der dritte (3) usw. Bei der Sequenzierung von Buchstaben wird der Zählwert nach wie vor als Zahl eingegeben.

Serialisierungsbeispiele

Bei einer einfachen Serialisierung läuft die Sequenz durch den gesamten Zahlen- und/oder Buchstabenbereich (d. h. 0 bis 9 oder A bis Z), also eine Nummer/ein Buchstabe für jedes Etikett. Beginnend mit dem Startwert wird der vorherigen Zahl der Zählwert zugefügt, um die nächste Sequenznummer zu erzeugen, bis der Endwert erreicht ist.

Beispiel: Einfache Serialisierung 1:

Startwert:	1
Zählschritt:	1
Endwert:	10
Ergebnis:	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10

Die Sequenzierung verläuft nur bis zum Endwert und kann diesen nicht überschreiten. Wenn der Zählwert größer als 1 ist, wird möglicherweise eine Sequenz erzeugt, die den Endwert nicht druckt.

Beispiel: Einfache Serialisierung 2:

Startwert:	1
Zählschritt:	2
Endwert:	10
Ergebnis:	1, 3, 5, 7, 9

Im obigen Beispiel wird der Zählwert 2 der vorherigen Sequenznummer hinzugefügt. Folglich erhält man: 1 + 2 = 3, 3 + 2 = 5, 5 + 2 = 7, 7 + 2 = 9. 2 kann der Sequenznummer 9 nicht hinzugefügt werden, denn dann würde die Sequenznummer 11 erzeugt, die höher als der Endwert 10 ist.

Die Verwendung von Buchstaben in der Serialisierung

Die Sequenzierung von Buchstaben erfolgt gemäß ihrer Position im Alphabet. Nachfolgend eine Tabelle mit Alpha-Zeichenpositionen im englischen Alphabet.

A	B	C	T	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	J	Z
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

Beispiel: Buchstabensequenz:

Startwert: A
Zählschritt: 3
Endwert: M
Ergebnis: A, D, G, J, M

Serialisierung mehrerer Buchstaben

Sie können jeweils bis zu drei Buchstaben serialisieren. Wenn das ganz rechts befindliche Zeichen im Startwert seinen Höchstwert erreicht (Z), geht das Zeichen direkt links davon zum nächsten Zählschritt, und das rechte Zeichen beginnt wieder mit seinem Mindestwert (A). Es ist wichtig, die Serialisierung von Buchstaben zu verstehen, denn sie kann eine sehr große Menge Etiketten erzeugen.

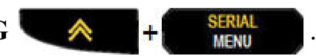
Beispiel: Serialisierung mehrerer Buchstaben 1:

Startwert: AB
Zählschritt: 1
Endwert: BB
Ergebnis: AB, AC, AD, AE......AZ, BA, BB

Im obigen Beispiel werden 27 Sequenzen erzeugt. Angefangen mit AB durchläuft das Zeichen ganz rechts das gesamte Alphabet, bis sein Maximalwert (Z) erreicht wird. Wenn das Ende des Alphabets erreicht ist, geht der Buchstabe ganz links zum nächsten Buchstaben und die Sequenz startet erneut. Dieser Prozess setzt sich bis zum Endwert BB fort.

Serialisierung hinzufügen

So fügen Sie Etiketten eine Serialisierung hinzu:

1. Positionieren Sie den Cursor an der Stelle auf dem Etikett, wo die Serialisierung erscheinen soll.
2. Drücken Sie auf **SERIALISIERUNG** 

.

Es erscheint ein Dialogfeld, in das Sie den Startwert, den Zählschritt und den Endwert der Serialisierung eingeben können.



Für einfache Serialisierung:

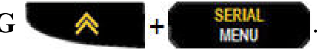
3. Setzen Sie den Cursor in das Feld *Start:*, und geben Sie den Startwert der Sequenz ein.
4. Geben Sie im Feld *Zählschritt* den Zählschrittwert ein.
5. Geben Sie im Feld *Endwert:* den Endwert der Sequenz ein.

Der Standard-Zählwert ist 1. Falls das Ihr gewünschter Zählschritt ist, können Sie das Feld freilassen.

6. Um die Serialisierung durchzuführen, drücken Sie auf **Enter** .

Eine Sequenz bearbeiten

Sie können die Serialisierungswerte ändern, nachdem eine Sequenz bestimmt wurde. So bearbeiten Sie die Sequenzwerte an beliebiger Stelle auf dem Etikett (Der Cursor muss sich nicht in der serialisierten Datengruppe befinden.):

1. Drücken Sie auf **SERIALISIERUNG** 

.

Das Serialisierungs-Dialogfeld erscheint mit den aktuellen Werten.

2. Navigieren Sie zu den Wertfeldern, um die Werte zu ändern und den neuen Wert einzugeben.
3. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf **Enter** .

Dateimanagement

Ein Etikett kann als Datei gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt geöffnet und wiederverwendet werden. Sie können bis zu 12 Dateien im BMP®21-PLUS/BMP®21-LAB Label Printer speichern.

Standards zum Benennen von Dateien

Zum Erstellen einer Datei mit dem BMP®21-PLUS/BMP®21-LAB Label Printer muss die Datei einen Namen erhalten. Namen können bis zu 11 Zeichen lang sein und können aus Buchstaben, Zahlen und Leerzeichen bestehen.

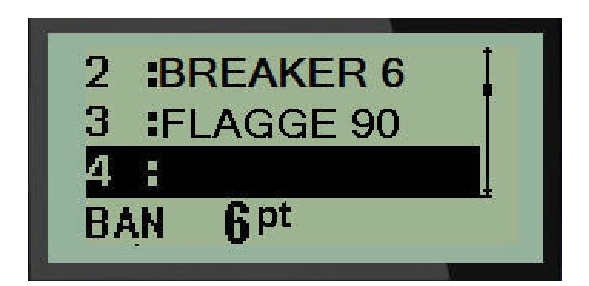
Anders als bei Dateinamen in einer Windows-Umgebung können zwei verschiedene Dateien gleich benannt sein. Dateinamen im BMP21-Plus Label Printer werden mit Positionsnummern (1 - 12) bezeichnet und getrennt; identische Namen sind also zulässig.

Eine Datei speichern

Sie können bis zu 12 Dateien mit dem BMP®21-PLUS/BMP®21-LAB Label Printer speichern. Die gespeicherte Datei behält die Etikettendaten und die Datenattribute bei. Diese Datei kann jederzeit wiederverwendet werden.

So speichern Sie Etiketten als Datei:

1. Drücken Sie auf **MENÜ** SERIAL MENU.
2. Navigieren Sie zu „Datei“ und drücken Sie auf **Enter** .
3. Navigieren Sie zu „Speichern“ und drücken Sie auf **Enter** .
4. Navigieren Sie zu einem offenen, nummerierten Feld (leeren Feld) gehen und drücken Sie auf auf **Enter** .



5. Geben Sie im Feld *Dateiname?* einen Namen für die Datei ein und drücken Sie dann auf **Enter** .



Wenn die Datei gespeichert ist, gelangen Sie zurück zum Bearbeitungsbildschirm, wo die gespeicherte Datei weiterhin angezeigt ist.

So entfernen Sie die gespeicherte Datei vom Bildschirm:

6. Drücken Sie auf **LÖSCHEN** + CLEAR.

Eine Datei ersetzen (überschreiben)

Sie können maximal 12 Dateien im BMP21-Plus Label Printer speichern. Um eine weitere Datei zu speichern, müssen Sie eine der zuvor gespeicherten Dateien ersetzen (überschreiben). So ersetzen oder überschreiben Sie eine Datei:

1. Drücken Sie auf **Menü** .

2. Navigieren Sie zu „Datei“ und drücken Sie auf **Enter** .

3. Navigieren Sie zu „Speichern“ und drücken Sie auf **Enter**  .

4. Navigieren Sie zu dem nummerierten Feld, dass die zu überschreibende Datei enthält und drücken Sie auf **Enter** .

In einer Meldung werden Sie aufgefordert, das Ersetzen der Datei zu bestätigen.



So überschreiben Sie die vorherige Datei:

5. Navigieren Sie zu **Ja** und drücken Sie dann auf **Enter** .

6. Benennen Sie die Datei im Feld *Dateiname?* und drücken Sie dann auf **Enter** .

Eine Datei öffnen

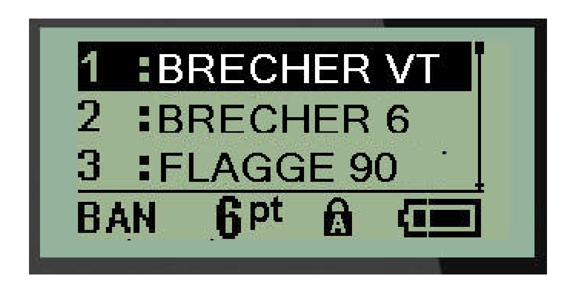
So öffnen Sie eine gespeicherte Datei (Abrufen):

1. Drücken Sie auf **MENÜ** .

2. Navigieren Sie zu „Datei" und drücken Sie dann auf **Enter** .

3. Navigieren Sie zu „Öffnen" und drücken Sie auf **Enter** .

Es erscheint eine Liste mit den zuvor gespeicherten Dateien.



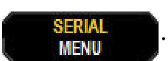
4. Navigieren Sie zu der zu öffnenden Datei und drücken Sie auf **Enter** .

Es kann jeweils nur eine Datei auf dem Bildschirm angezeigt werden. Wenn der Bearbeitungsbildschirm beim Öffnen einer gespeicherten Datei Daten enthält, überschreibt die geöffnete Datei diese Daten. Wenn die vorhergehenden Daten auf dem Bildschirm nicht gespeichert wurden, gehen sie verloren.

Eine Datei löschen

Der Anzeigebildschirm muss vor dem Löschen einer Datei nicht geschlossen werden. Eine Datei kann gelöscht werden, während sich noch Daten auf dem Bildschirm befinden.

So löschen Sie eine zuvor gespeicherte Datei:

1. Drücken Sie auf **Menü** .
2. Navigieren Sie zu „Datei" und drücken Sie dann auf **Enter** .
3. Navigieren Sie zu „Löschen" und drücken Sie auf **Enter** .

Es erscheint eine Liste mit den zuvor gespeicherten Dateien.

4. Navigieren Sie zu der zu löschenden Datei und drücken Sie auf **Enter** .

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung zum Löschen..



5. Navigieren Sie zu **Ja** und drücken Sie dann auf **Enter** .

Hinweis: Wenn Sie „Nein" eingeben, werden Sie zur Liste der gespeicherten Dateien zurückgeführt. Sie können eine andere Datei zum Löschen auswählen ODER auf die Rücktaste drücken, CLEAR um die Menüs Datei>Löschen zu verlassen und zum Bearbeitungsbildschirm zurückzukehren.

Wird eine Datei gelöscht, wird sie aus dem System entfernt und kann nicht mehr verwendet werden.

Etikettentypen

Etikettentypen stellen Vorlagen bereit, die das Layout für Etikettenformate bestimmen und möglicherweise spezifische Medien erfordern.

Die Etikettentypen zur Verfügung stehen:

BMP®21-PLUS Label Printer	BMP®21-LAB Label Printer
• Banner Hochformat • Banner Querformat • Feste Länge • Fläschchen • Kabelmarkierer • Klemmblock • Schalttafel • Kennzeichnung • Sicherungskasten	• Banner Hochformat • Banner Querformat • Feste Länge • Fläschchen

Zugreifen auf einen Etikettentyp

So wählen Sie den Etikettentyp aus:

1. Drücken Sie auf **ETIKETTENTYP** 

.
2. Wählen Sie mit den Navigationstasten den gewünschten Etikettentyp aus und drücken Sie dann auf **Enter** .

Hinweis:
Wenn das falsche Medium im Drucker installiert ist, werden einige der Etikettentyp-Vorlagen nicht im Menü „Etikettentyp“ angezeigt.

Für einige Etikettentypen wird ein Dialogfeld eingeblendet, in dem Informationen für die automatische Formatierung des spezifischen Etikettentyps gesammelt werden.

3. Navigieren Sie zu den verschiedenen Datenfeldern und geben Sie die erforderlichen Daten ein.
4. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf **Enter** .

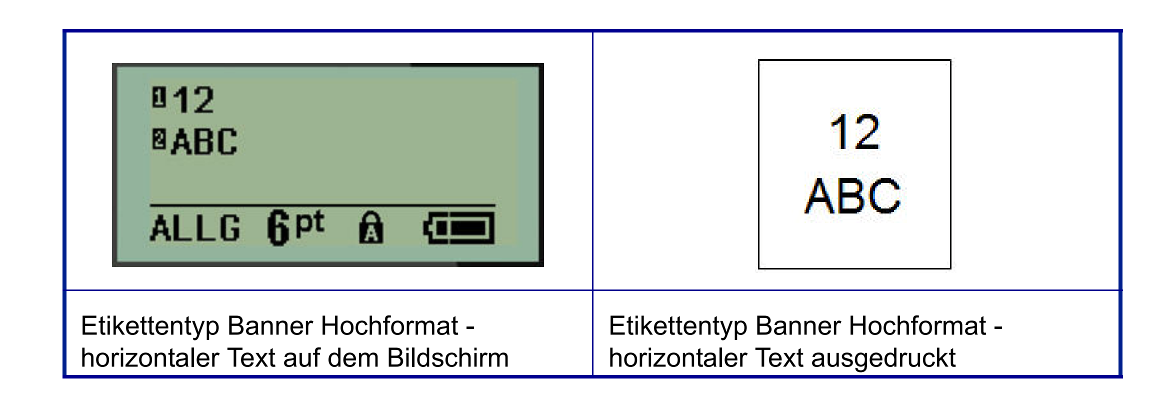
Etikettentyp Banner Hochformat

Der Etikettentyp Banner Hochformat wird für die Erstellung grundlegender Etiketten ohne spezifische Formatierung verwendet. Der Etikettentyp Banner Hochformat kann für alle Medien, mit Ausnahme von selbstlaminierenden Etiketten und Permasleeve-Etiketten, eingesetzt werden.

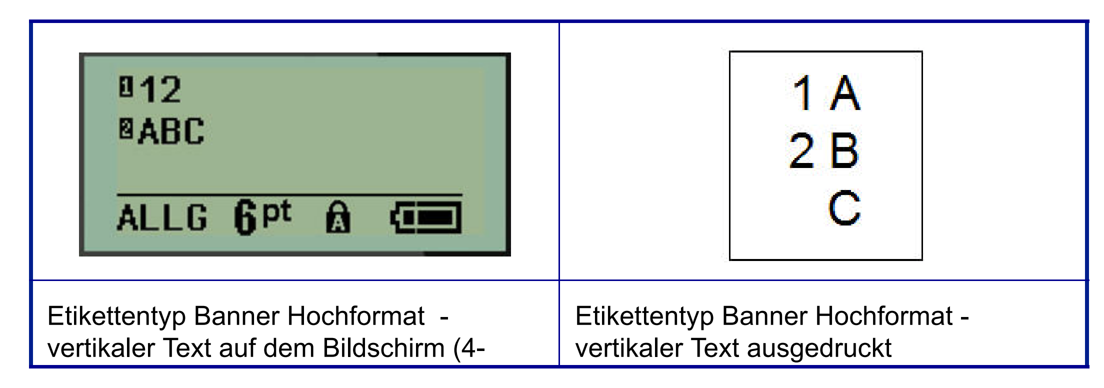
Wenn Sie einen spezifischen Etikettentyp verwenden, werden beim Löschen der Daten die eingegebenen Daten entfernt, die spezifischen Etikettentypparameter bleiben jedoch erhalten. Um den spezifischen Etikettentyp zu beenden und zum allgemeinen Bearbeitungsmodus des BMP®21-PLUS Label Printer zurückzukehren, wählen Sie den Etikettentyp Banner Portrait aus:

1. Drücken Sie auf **ETIKETTENTYP** FEED LABEL TYPE.
2. Wählen Sie mit den Navigationstasten **Banner Hochformat** aus und drücken Sie dann auf **Enter**.
3. Wählen Sie mit den Navigationstasten horizontalen oder vertikalen Text aus und drücken Sie auf **Enter**.

Hinweis: Wenn Sie horizontalen Text für den Etikettentyp Banner Hochformat verwenden, können Sie nur vier Zeilen Text eingeben. Die Fehlermeldung „Passt nicht“ wird angezeigt, wenn die einzelnen Textzeilen zu lang sind. Wenn Sie vertikalen Text für den Etikettentyp Banner Hochformat verwenden, können Sie zwar nur vier Zeilen Text eingeben, doch jede Zeile kann beliebig lang sein.



Etikettentyp Banner Hochformat - horizontaler Text auf dem Bildschirm	Etikettentyp Banner Hochformat - horizontaler Text ausgedruckt



Etikettentyp Banner Hochformat - vertikaler Text auf dem Bildschirm (4-	Etikettentyp Banner Hochformat - vertikaler Text ausgedruckt

Die Parameter des zuvor verwendete Etikettentyps werden vom Bildschirm entfernt, und Sie kehren zum allgemeinen Bearbeitungsmodus zurück.

Etikettentyp Banner Querformat

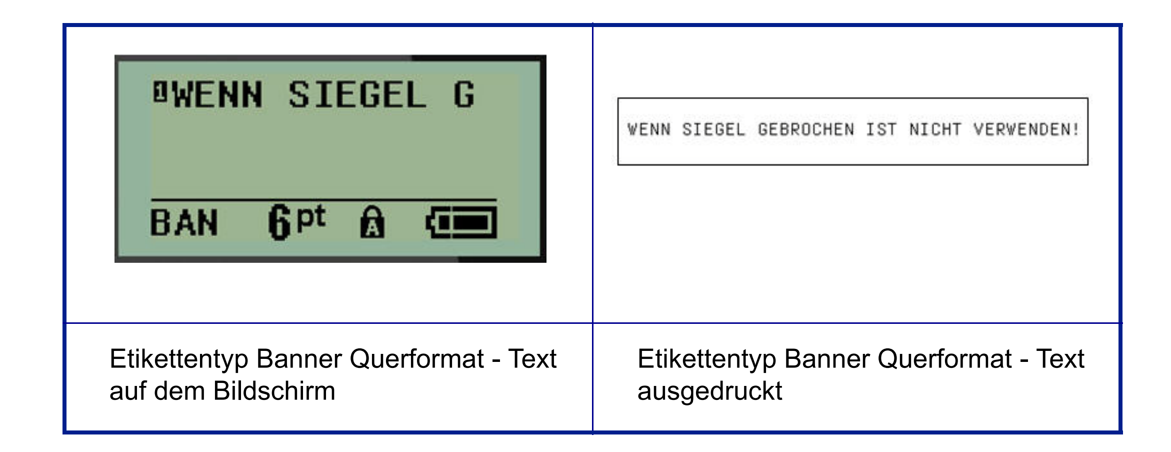
Der Etikettentyp Banner Querformat ermöglicht die Eingabe langer Textketten. Der Etikettentyp Banner Querformat ist mit jedem Medium kompatibel. Wenn ein Etikettentyp nicht für neu installierte Medien unterstützt wird, wechselt der Etikettentyp automatisch zu Banner Querformat.

So wird eine lange Textkette gedruckt (d.h. ein Banner erstellt):

1. Drücken Sie auf **ETIKETTENTYP** 
.
2. Wählen Sie mit den Navigationstasten **Banner Querformat** uns und drücken Sie dann auf **Enter** .
3. Wählen Sie mit den Navigationstasten horizontalen oder vertikalen Text aus und drücken Sie dann auf **Enter** .

Hinweis: Wenn Sie vertikalen Text für den Etikettentyp Banner Querformat verwenden, können Sie nur vier Zeilen Text eingeben. Die Fehlermeldung „Passt nicht“ wird angezeigt, wenn die einzelnen Textzeilen zu lang sind. Wenn Sie horizontalen Text für den Etikettentyp Banner Querformat verwenden, können Sie zwar nur vier Zeilen Text eingeben, doch jede Zeile kann beliebig lang sein.

4. Geben Sie die Textkette auf dem Bearbeitungsbildschirm ein.



Etikettentyp Banner Querformat - Text auf dem Bildschirm	Etikettentyp Banner Querformat - Text ausgedruckt

Feste Länge

Wenn der Etikettentyp auf Banner Querformat eingestellt ist, ist die Etikettenlänge so lang wie nötig, um die Schriftgröße und den eingegebenen Text unterzubringen. Allerdings können sie die Länge der Medien auf feste Länge einstellen, wodurch die Menge der Daten, die Sie auf dem Etikett eingeben können, möglicherweise eingeschränkt wird. So wird eine feste Etikettenlänge festgelegt:

1. Drücken Sie auf **ETIKETTENTYP** 

.
2. Navigieren Sie zu **Feste Länge** und drücken Sie dann auf **Enter** .
3. Navigieren Sie zur gewünschten Länge und drücken Sie dann auf **Enter** .

Geben Sie die Daten wie gewohnt ein. Wenn Sie mehr Daten eingeben als die feste Etikettenlänge aufnehmen kann, wird die Fehlermeldung „Pass nicht“ angezeigt und Sie kehren zum Etikett zurück.

Passt nicht

Um den Fehler zu beheben, können Sie Text löschen (siehe *page 29*), die Schriftgröße ändern (siehe *page 31*) oder eine größere feste Länge für das Etikett mit den oben beschriebene 3 Schritten auswählen.

Fläschchen

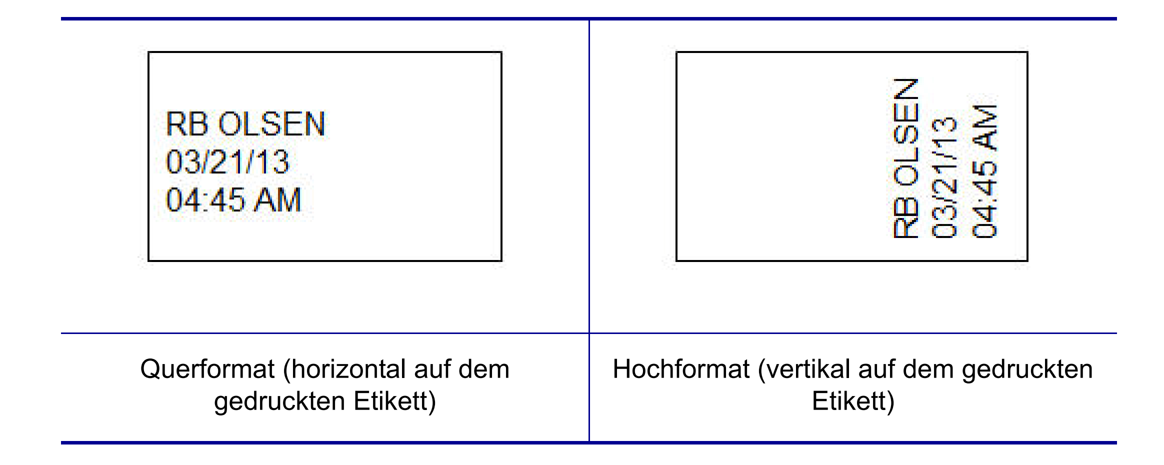
Der Etikettentyp Fläschchen kann mit alle Medien, außer mit selbstlaminierenden Etiketten oder Permasleeve-Etiketten, verwendet werden. (Wenn selbstlaminierende Etiketten oder Permasleeve-Etiketten installiert sind, wird der Etikettentyp Fläschchen nicht angezeigt.) Der Etikettentyp Fläschchen fixiert die Länge des Etiketts auf der Basis der ausgewählten Fläschchengröße und formatiert die Daten horizontal oder vertikal.

So wird ein Etikett unter Verwendung des Etikettentyps Fläschchen erstellt:

1. Drücken Sie auf **ETIKETTENTYP** 
.
2. Navigieren Sie zu **Fläschchen** und drücken Sie dann auf **Enter** .



3. Navigieren Sie zur gewünschten Fläschchengröße und drücken Sie dann auf **Enter** .
4. Wählen Sie aus, wie die Daten auf das Etikett gedruckt werden sollen - im Querformat (horizontal) oder im Hochformat (vertikal) - und drücken Sie dann auf **Enter**.

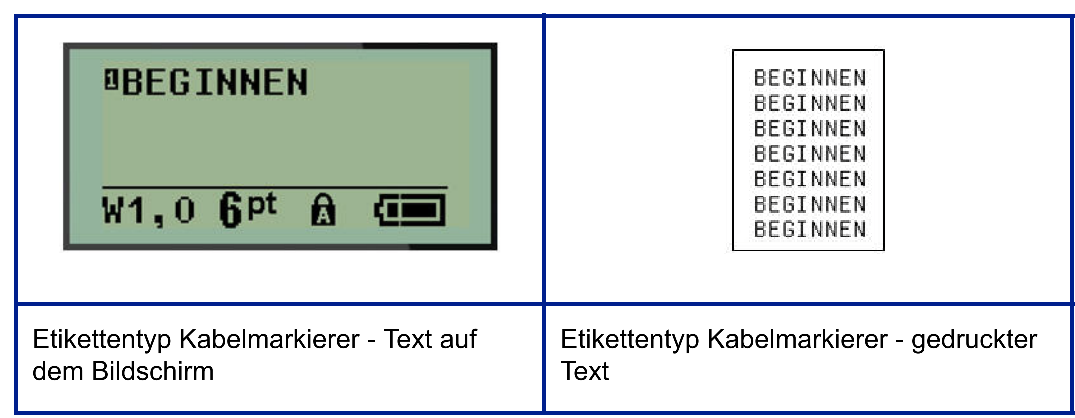


Querformat (horizontal auf dem gedruckten Etikett)	Hochformat (vertikal auf dem gedruckten Etikett)

5. Geben Sie die Daten ein, die auf dem Fläschchen-Etikett eingegeben werden sollen.

Etikettentyp Kabelmarkierer (BMP®21-PLUS nur)

Der Etikettentyp Kabelmarkierer ist so konzipiert, dass der eingegebene Text über die Länge des Etiketts hinweg nach unten wiederholt wird. Die Daten werden, je nach Schriftgröße und Größe des ausgewählten Kabels, so oft wie möglich wiederholt.



Etikettentyp Kabelmarkierer - Text auf dem Bildschirm

Etikettentyp Kabelmarkierer - gedruckter Text

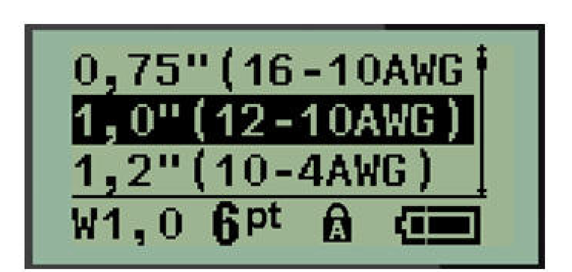
Abbildung 6 • Wiederholte Daten auf einem Kabelmarkierer-Etikett

Alle Medien, bis auf Permasleeve-Etiketten, unterstützen den Etikettentyp Kabelmarkierer.

So wird der Etikettentyp Kabelmarkierer verwendet:

1. Drücken Sie auf **ETIKETTENTYP** .

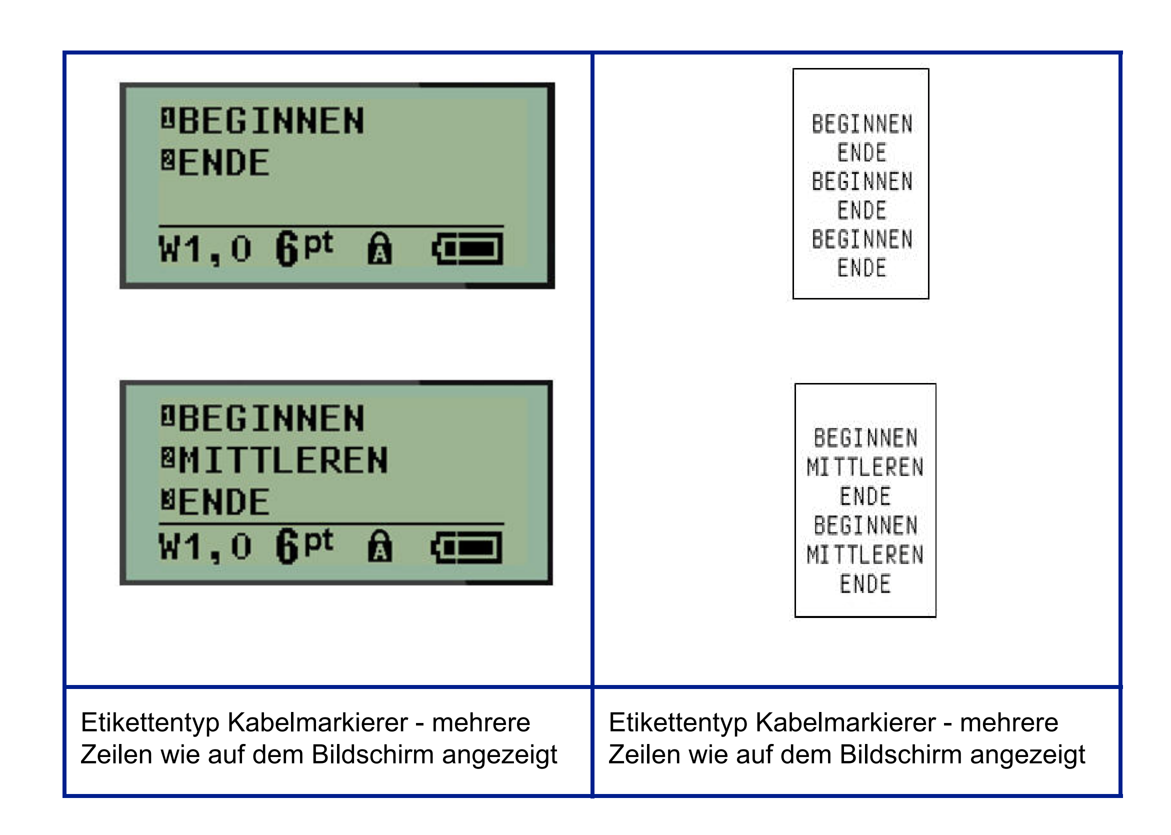
2. Wählen Sie mit den Navigationstasten **Kabelmarkierer**aus, und drücken Sie dann auf **Enter** .
3. Navigieren Sie zum Etikettenformat für das jeweilige Kabel und drücken Sie dann auf **Enter** .



4. Geben Sie die Daten ein, die über die Länge des Etiketts hinweg nach unten wiederholt werden sollen.

Die wiederholten Daten werden nicht auf dem Bildschirm, sondern auf dem Ausdruck angezeigt.

Sie können auf [ENTER] drücken, um eine neue Textzeile zu starten. Beim Drucken des Etiketts werden beide Textzeilen über die Länge des Etiketts hinweg (nach unten) wiederholt, abhängig vom Etikettenformat und der Schriftgröße.



Etikettentyp Kabelmarkierer - mehrere Zeilen wie auf dem Bildschirm angezeigt	Etikettentyp Kabelmarkierer - mehrere Zeilen wie auf dem Bildschirm angezeigt

Klemmblock, Schalttafel (BMP®21-PLUS nur)

Die Etikettentypen Klemmblock und Schalttafel können für alle Medien, bis auf selbstlaminierende Etiketten oder Permasleeve-Etiketten, verwendet werden. Wenn selbstlaminierende Etiketten oder Permasleeve-Etiketten installiert sind, sind diese Etikettentypen nicht verfügbar.

So werden die Etikettentypen Klemmblock oder Schalttafel verwendet:

1. Drücken Sie auf **ETIKETTENTYP** 

.

2. Navigieren Sie zum gewünschten Etikettentyp und drücken Sie dann auf **Enter** .

Es werden Datenfelder für die Eingabe zusätzlicher Daten angezeigt. (Erläuterungen zur Navigation in Dialogfeldern finden Sie auf *page 19*.) Die Datenfelder für Klemmblock und Schalttafel sind ähnlich.

	
Datenfelder für Klemmblock	Datenfelder für Schalttafel

1. Geben Sie im Feld *Abstand:* den Abstand zwischen den Klemmen oder Anschlüssen ein.

> **Hinweis:** Wenn Sie den richtigen Abstand zwischen der gewünschten Anzahl Klemmen oder Anschlüsse angegeben haben, kann das gedruckte Etikett an den Klemmblock oder an die Schalttafel als ein Streifen angebracht werden. Es besteht keine Notwendigkeit, jede einzelne Klemmblock- oder Anschlusskennzeichnung abzuschneiden und anzubringen.

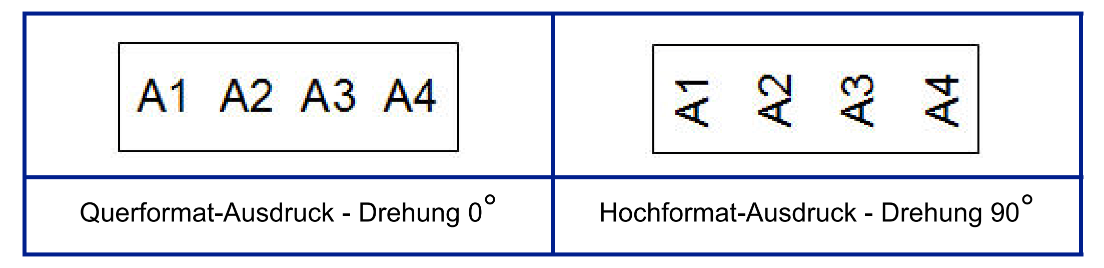
2. Navigieren Sie zum Feld *Serialisierung:* und verwenden Sie dann die linken oder rechten Navigationstasten, um die Serialisierung EIN oder AUS zu schalten.

Wenn die Serialisierung eingeschaltet ist (ON), gehen Sie zu Schritt 4 über.

> **Hinweis:** Wenn die Serialisierung eingeschaltet ist (ON), müssen Sie die Anzahl der Klemmen (oder die Anzahl der Anschlüsse bei Verwendung des Etikettentyps Schalttafel) nicht angeben.

Wenn die Serialisierung ausgeschaltet ist (OFF), gehen Sie wie folgt vor:

3. Navigieren Sie zu *Anzahl der Klemmen:* (oder zum Feld *Anzahl der Anschlüsse:*) und geben Sie die Anzahl der erforderlichen Klemmen/Anschlüsse ein.
4. Navigieren Sie zum Feld *Drehung:* (auf dem ersten Datenfeld-Bildschirm nicht sichtbar) und legen Sie fest, ob die Etikettendaten mit einer Drehung von 0° (Querformat) oder vertikal mit einer Drehung von 90° (Hochformat) gedruckt werden sollen. Mit den linken oder rechten Navigationstasten können Sie den Grad der Drehung ändern.



Querformat-Ausdruck - Drehung 0°	Hochformat-Ausdruck - Drehung 90°

5. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf **Enter** .

Wenn die Serialisierung ausgeschaltet war (OFF), gehen Sie zu Schritt 13 über. Wenn die Serialisierung eingeschaltet war (ON), wird der Bildschirm „Serialisierung“ angezeigt. Fahren Sie wie folgt fort:



6. Setzen Sie den Cursor in das Feld *Start:*, und geben Sie den Startwert der Sequenz ein.
7. Geben Sie im Feld *Zählschritt* den Zählschrittwert ein.

Der Standard-Zählwert ist 1. Falls das Ihr gewünschter Zählschritt ist, können Sie das Feld freilassen.

8. Geben Sie im Feld *Endwert:* den Endwert der Sequenz ein.
9. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf **Enter** .

Wenn die Serialisierung eingeschaltete war (ON), wird der Serien-Startwert auf dem Bearbeitungsbildschirm angezeigt. Alle Etiketten in der seriellen Sequenz werden jedoch ausgedruckt. Ebenso wird die gesamte Serialisierungssequenz gelöscht, wenn Sie den Startwert auf dem Bearbeitungsbildschirm löschen.

So wird die Serialisierungssequenzierung gelöscht:

10. Drücken Sie auf die **Rücktaste** .

Es wird eine Bestätigungsmeldung eingeblendet.



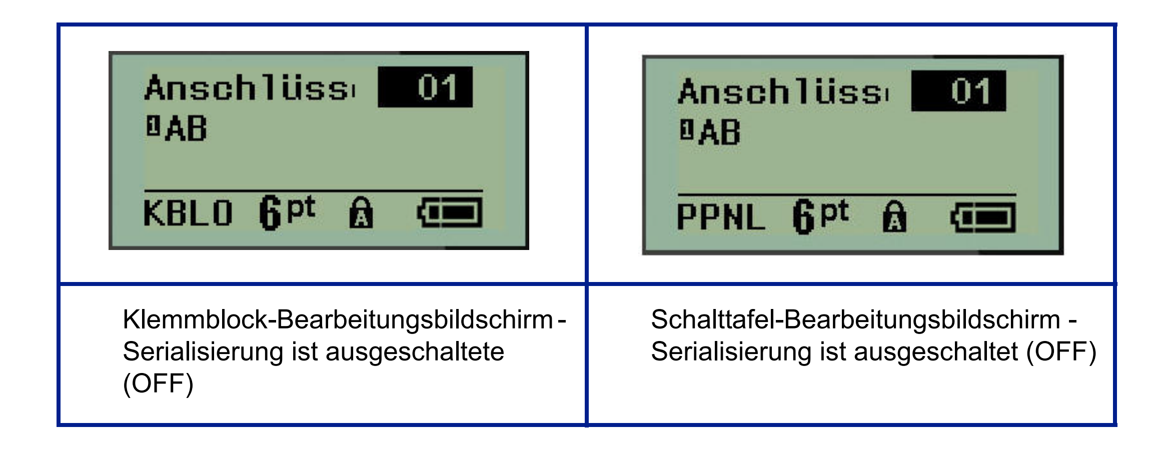
So wird die gesamte Sequenz gelöscht:

11. Drücken Sie auf **Enter** .

So wird die Löschung abgebrochen:

12. Drücken Sie erneut auf die **Rücktaste** .

Wenn die Serialisierung ausgeschaltet war (OFF), wird in den einzelnen Bereichen die Anzahl der in Schritt 3 oben angegebenen Klemmen (oder Anschlüsse) angezeigt. Die Klemmenbereiche werden in der oberen rechten Ecke des Bearbeitungsbildschirms angezeigt.



Klemmblock-Bearbeitungsbildschirm - Serialisierung ist ausgeschaltete (OFF)	Schalttafel-Bearbeitungsbildschirm - Serialisierung ist ausgeschaltet (OFF)

13. Navigieren Sie mit den Auf- und Abwärts-Navigationstasten zum ersten nummerierten Datenfeld und geben Sie die Identifizierungsinformationen für diese Klemme ein.

14. Mit der linken oder rechten Navigationstaste können Sie von einer Klemmennummer zu einer anderen wechseln.

Kennzeichnungen (BMP®21-PLUS nur)

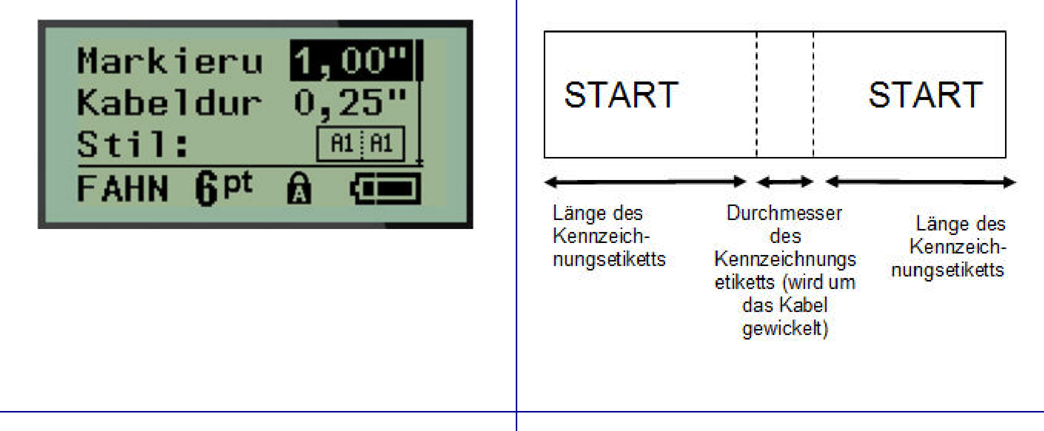
Ein Kennzeichnungsetikett wird um einen Draht oder ein Kabel gewickelt, wobei die Enden zusammengeklebt werden und einer kleinen Fahne ähneln. Der Etikettentyp Kennzeichnung kann mit alle Medien, außer mit selbstlaminierenden Etiketten oder Permasleeve-Etiketten, verwendet werden.

So wird der Etikettentyp Kennzeichnung: verwendet:

1. Drücken Sie auf **ETIKETTENTYP** .

2. Navigieren Sie zu **Kennzeichnung** und drücken Sie dann auf **Enter** .

Es werden Datenfelder für die Eingabe zusätzlicher Daten angezeigt.



Datenfelder für Kennzeichnungsetikett	Kennzeichnungsetikett auf dem Ausdruck

3. Geben Sie in das Feld *Kennzeichnunsetikettenlänge:* die Gesamtlänge des Etiketts ein (bevor es um ein Kabel oder um einen Draht gewickelt wird). Mit der linken oder rechten Navigationstaste können Sie die Standardlänge des Etiketts vergrößern/verkleinern.

4. Navigieren Sie zum Feld *Kabeldurchmesser:*, und geben Sie den Durchmesser des Kabels ein, auf dem das Kennzeichen angebracht wird. Mit der linken oder rechten Navigationstaste können Sie den Standard-Kabeldurchmesser vergrößern/verkleinern.

Der Bereich für den Kabeldurchmesser beträgt 0,25 Zoll bis 8 Zoll (6,3 mm bis 203 mm). Wenn Sie den Durchmesser des Drahts oder Kabels eingeben, berechnet das System automatisch eine zusätzliche Etikettenlänge, damit der Draht/das Kabel vollständig umwickelt werden kann und genügend Material für die Kennzeichnung übrig ist.

5. Zeigen Sie im Feld *Stil:* mithilfe der linken oder rechten Navigationstaste die acht verschiedenen Kennzeichnungsdrehungen an.

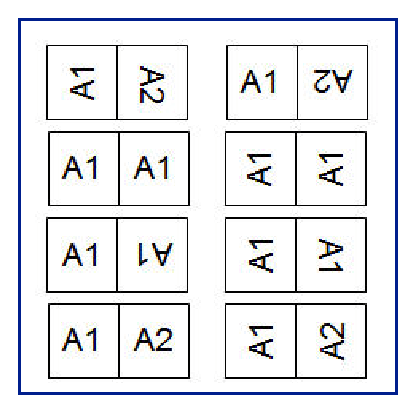


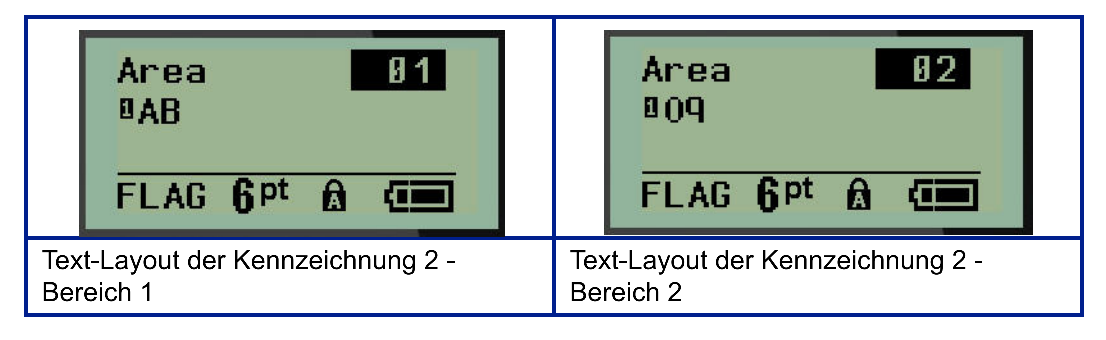
Abbildung 7 • Acht Kennzeichnungs-Layouts

6. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf **Enter** .

Drehungen sind je nach dem von Ihnen ausgewählten Kennzeichnungsdesign in der Vorlage eingebettet. Die Standardausrichtung ist die Mitte. Die Schriftgröße verbleibt als die Größe, die bei Auswahl des Kennzeichnungsetiketts festgelegt wurde.

Falls das ausgewählte Design nur ein Textelement hat, dupliziert der Drucker den eingegebenen Text automatisch für den anderen Bereich, und dreht ihn je nach dem vordefinierten Layout.

Bei einem Kennzeichnungsdesign mit 2 Textelementen geben Sie Text in zwei separate Bereiche ein. Die Bereiche sind im oberen Bildschirmrand angegeben.



Text-Layout der Kennzeichnung 2 - Bereich 1	Text-Layout der Kennzeichnung 2 - Bereich 2

So wird zu einem anderen Bereich navigiert:

7. Navigieren Sie mit den Auf-/Abwärts-Navigationstasten von der Zeilennummer zur Bereichsnummer oben rechts auf dem Bearbeitungsbildschirm.
8. Verwenden Sie die linke/rechte Navigationstaste im Nummernbereich, um zwischen Bereich 01 und Bereich 02 zu wechseln.
9. Wenn Sie sich im gewünschten Bereich befinden, navigieren Sie mit der Abwärts-Navigationstaste zur der Zeilennummer in diesem Bereich und geben den Text ein, der in diesem Bereich des Kennzeichnungsetiketts angezeigt werden soll.

Sicherungskasten (BMP®21-PLUS nur)

Unterbrecher sind je nach geografischer Region in der Regel in zwei Spalten oder in einer Reihe angeordnet. Die Unterbrecherpositionen sind je nach Ausrichtung der Etiketten von links nach rechts oder von oben nach unten durchnummeriert. Dieses Nummerierungssystem wird von verschiedenen Anbietern von Sicherungskästen universell eingesetzt.

So werden Etiketten für Sicherungskästen erstellt:

1. Drücken Sie auf **ETIKETTENTYP** 

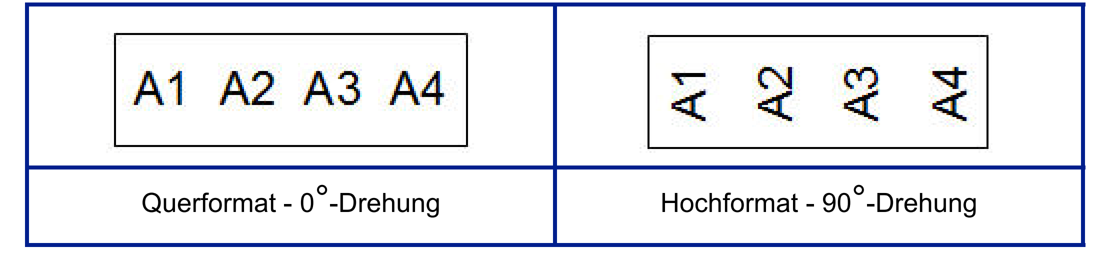
.
2. Navigieren Sie zu **Sicherungskasten** und drücken Sie dann auf **Enter** .



3. Geben Sie in das Feld *Abstand:* die Breite eines Standardunterbrechers ein.
4. Geben Sie im Feld *Anzahl Unterbrecher:* die Anzahl der zu beschriftenden Unterbrecher ein. Jetzt erhalten Sie einen Endlosstreifen, der für Sicherungskästen in den USA vertikal bzw. für Sicherungskästen in der EU horizontal ausgerichtet ist.

Eine „Trennung" ist eine Trennlinie, die auf dem Etikett zwischen den Unterbrechern gedruckt wird. Geben Sie an, ob diese Trennlinie gedruckt werden soll.

5. Verwenden Sie im Feld *Trennung:* die linke oder rechte Navigationstaste, um die Trennung zu aktivieren/deaktivieren.
6. Verwenden Sie im Feld *Drehung:* (auf dem ersten Datenfeld-Bildschirm nicht sichtbar) die linke oder rechte Navigationstaste, um den Grad der Drehung aufzurufen, der für die gedruckten Etiketten gewünscht wird - Querformat (0°) oder Hochformat (90°).



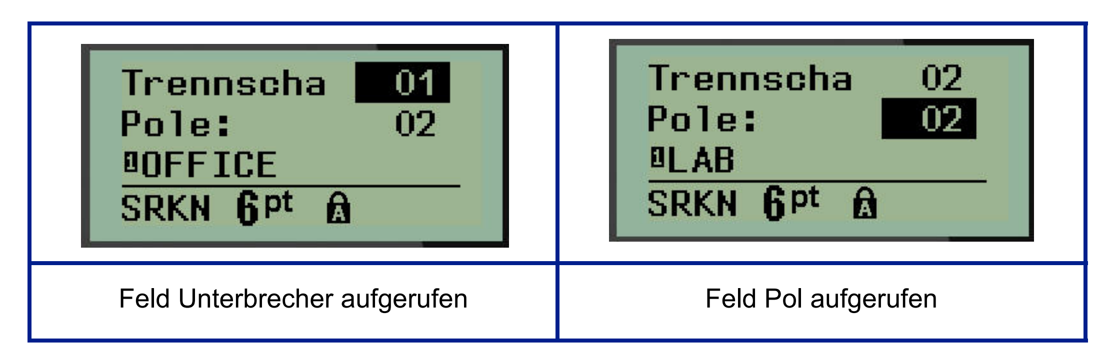
Querformat - 0°-Drehung	Hochformat - 90°-Drehung

7. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie auf **Enter** .

Geben Sie auf dem Bearbeitungsbildschirm Sicherungskasten die Anzahle Pole für jeden Unterbrecher und die entsprechenden identifizierenden Daten ein. Die Unterbrechernummer wird in der oberen rechten Ecke des Bearbeitungsbildschirms angezeigt.

8. Navigieren Sie mit der Aufwärts-/Abwärtstaste zu der Unterbrechernummer.

9. Mit der linken oder rechten Navigationstaste können Sie von einer Unterbrechernummer zu einer anderen wechseln.

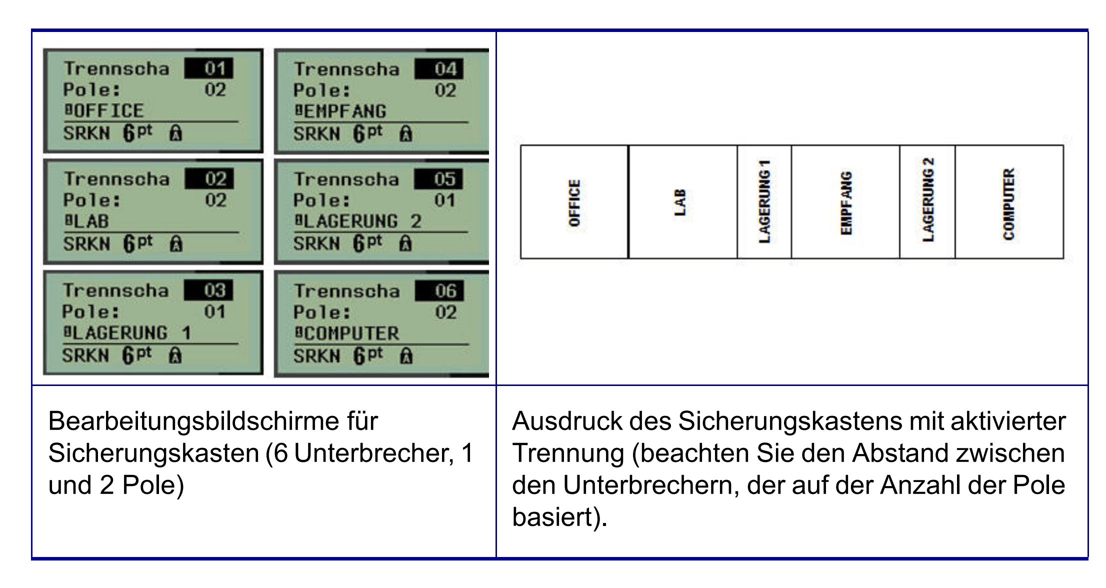


Feld Unterbrecher aufgerufen | Feld Pol aufgerufen

10. Navigieren Sie zum Feld „Pole:Anzahl“ (direkt unter der Unterbrechernummer) und geben Sie für diesen Unterbrecher die Anzahl der Pole ein. (Sie können auch mit den Navigationstasten zwischen den verschiedenen Nummern wechseln.)

11. Navigieren Sie zum ersten nummerierten Datenfeld und geben Sie die identifizierenden Informationen für diesen Unterbrecher ein.

12. Wiederholen Sie Schritte 7 bis 10 für jeden Unterbrecher.



Bearbeitungsbildschirme für Sicherungskasten (6 Unterbrecher, 1 und 2 Pole) | Ausdruck des Sicherungskastens mit aktivierter Trennung (beachten Sie den Abstand zwischen den Unterbrechern, der auf der Anzahl der Pole basiert).

Abbildung 8 • Gedrehter Ausdruck des Etikettentyps Sicherungskasten

Telefonnummern des technischen Kundendienstes / Online-Hilfe

Für Reparaturen oder technische Hilfe entnehmen Sie hier Ihre regionale Niederlassung für den technischen Kundendienst von Brady:

- USA: 1-800-643-8766 oder online unter www.bradyid.com/techsupport
- Australien: 1-800-644-834 oder online unter www.bradyid.com.au/en-au/supportlanding
- Kanada: 1-800-263-6179 oder online unter www.bradycanada.ca
- Mexiko und Lateinamerika 01-800-212-8181 oder online unter www.bradylatinamerica.com
- Europa: +44-333-333-1111 oder online unter www.bradyeurope.com/services

Fehlerbehebung

Verwenden Sie die folgende Tabelle um eventuelle Performance-Probleme Ihres BMP®21-PLUS/BMP®21-LAB Label Printer zu diagnostizieren und zu beheben. Falls die empfohlene korrigierende Maßnahme nicht funktioniert, setzen Sie sich bitte mit der Technical Support Group (Kundenservice) von Brady in Verbindung (siehe *page 63*).

Problem	Ursache	Korrekturmaßnahme
Hardware		
Tastatur funktioniert nur manchmal oder gar nicht.	Eine oder mehrere Tasten hängen im gedrückten Zustand fest.	Prüfen Sie, ob sich Tasten in gedrückter Position befinden. Drücken Sie die Taste erneut, um sie zu lösen.
Schneidevorrichtung schneidet nicht.	Etikett wird im Schneidegerät gespalten.	Verwenden Sie ein kleines Werkzeug, wie z.B. eine Pinzette oder eine Spitzzange, um die Etikettenteile vorsichtig aus dem Papierschneider zu entfernen. Achten Sie dabei darauf, dass keine Teile des Papierschneiders beschädigt werden. Sollten Sie Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst. **ACHTUNG** Versuchen Sie niemals, Etikettenteile mit Ihren Fingern zu entfernen. Der Papierschneider enthält sehr scharfe Teile, die Verletzungen verursachen können.

Problem	Ursache	Korrekturmaßnahme
Hardware (Fortsetzung)		
Druckerstau, Etiketten können nicht zugeführt werden	Die Etikettenausgabe ist blockiert, wodurch es zum Stau im Drucker kommt	So beheben Sie den Stau im Drucker: 1. Schieben Sie den Verriegelungshebel in die Entriegelungsposition. **Hinweis:** Beim Entriegeln wird die Walze zurückgezogen, um die Kassette herauszunehmen. Bei einem beträchtlichen Stau muss der Verriegelungshebel möglicherweise gewaltsam in die Entriegelungsposition geschoben werden.) 2. Nehmen Sie die alte Kassette heraus. 3. Verwenden Sie eine Pinzette oder eine Spitzzange, um den Stau zu beheben. ACHTUNG Der Druckkopf kann leicht beschädigt werden. Metallobjekte, die zur Behebung des Staus verwendet werden, können den Druckkopf verkratzen, eindellen oder Risse verursachen. Gehen Sie bei der Behebung des Staus besonders vorsichtig vor.

Problem	Ursache	Korrekturmaßnahme
Ein-/Ausschalten (Drucker funktioniert nicht)		
Der Drucker startet nicht, wenn er eingeschaltet wird.	Akku ist nicht aufgeladen.	Bei Verwendung von Batterien setzen Sie 6 neue AA-Batterien ein. ODER, wenn Sie einen Lithium-Ionen-Akku verwenden, nehmen Sie diese aus dem Drucker heraus und aufladen. Schließen Sie das Netzteil in der Zwischenzeit an den Drucker an und stecken Sie es in eine Steckdose ein. Der Drucker wird sofort mit Strom versorgt bei gleichzeitiger Aufladung des Akkus.
Bildschirm hängt fest	Benutzeroberflächen-Fehler.	**1.** Drücken Sie die Netztaste, um den Drucker auszuschalten. Falls sich der Drucker durch Drücken der Netztaste nicht ausschalten lässt: **2.** Das Netzteil abtrennen (falls es verwendet wird). **3.** Den Akku oder die Batterien herausnehmen, dann sofort wieder einsetzen. **4.** Den Drucker einschalten.
Der Drucker schaltet sich oft AUS.	Akku ist schwach.	Setzen Sie 6 neue AA-Batterien ein. ODER Schließen Sie das Netzteil an den Drucker an und stecken Sie es in eine Steckdose ein. Der Drucker wird sofort mit Strom versorgt. ODER, wenn Sie einen Lithium-Ionen-Batterie verwenden, nehmen Sie diese aus dem Drucker heraus und aufladen.

Problem	Ursache	Korrekturmaßnahme
Ein-/Ausschalten (Drucker funktioniert nicht) (Fortsetzung)		
Drucker reagiert nicht.	Akku ist leer.	ODER, wenn Sie einen Lithium-Ionen-Batterie verwenden, nehmen Sie diese aus dem Drucker heraus und aufladen. Schließen das Netzteil in der Zwischenzeit an den Drucker an, um ihn mit Strom zu versorgen. ODER Setzen Sie 6 neue AA-Batterien ein.
Fehler - „Schneiden während des Druckens“	Die Schneidevorrichtung ist während des Druckens der Etiketten im Betrieb.	**1.** Schneiden Sie das Etikett vollständig durch. **2.** Drücken Sie auf die Lösch + CLEAR -Taste, um die Fehlermeldung zu beseitigen. **3.** Drucken Sie die das/die Etikett(en) erneut.
Drucken vom PC	The BMP21-PLUS-Drucker KANN NICHT an eine PC angeschlossen werden. Sie können mit dem BMP21-PLUS-Drucker keinen PC-Etikettendateien drucken.	Wenden Sie sich an den Kundendienst von Brady unter 888-250-3082, um einen Brady-Drucker zu erhalten, der an einen PC angeschlossen werden kann.
Druckqualität		
Schlechte Druckqualität	Der Akku oder die 6 AA-Batterien sind eventuell abgenutzt und halten die Ladung nicht mehr richtig.	Die Lebensdauer des Akkus beträgt ein bis drei Jahre, je nach Benutzung und Pflege. Bestellen Sie einen Ersatz-Akku oder legen Sie 6 neue AA-Batterien ein.
Schlechte Druckqualität.	Der Druckkopf ist durch Staub oder Klebstoff verschmutzt.	Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe *page 71* für eine Anleitung zur Reinigung des Druckers.)
Schlechte Druckqualität	Druckmedien können nicht verwendet werden.	Versuchen Sie es mit einer anderen Medienkassette.
Auf dem gedruckten Text erscheinen leere Stellen oder Zeilen.	Das Etikett hat Knitterfalten. Beim Drucken über den Knitterfalten kann das Farbband die Farbe nicht richtig auftragen.	**1.** Rücken Sie das Etikett vor, um die Knitterfalten zu überspringen. **2.** Drucken Sie das Etikett erneut.

Problem	Ursache	Korrekturmaßnahme
Druckqualität (Fortsetzung)		
Auf dem gedruckten Text erscheinen leere Stellen oder Zeilen.	Farbband ist zerknittert.	**1.** Nehmen Sie die Kassette aus dem Drucker heraus und schieben Sie das Farbband durch Drehen der Aufnahmespule vor, bis das zerknitterte/beschädigte Farbband nicht mehr zu sehen ist (meist sind dies eine oder zwei volle Umdrehungen). **2.** Setzen Sie die Kassette wieder ein und setzen Sie den Druckvorgang ganz normal fort. ODER versuchen Sie es mit einer neuen Kassette.
Spule im Uhrzeigersinn drehen, um das Farbband vorzurücken		
Auf dem ersten Etikett, das gedruckt wird, erscheint eine schwarze Linie.	Wenn die Kassette in der verriegelten Position (nicht in Gebrauch) gelassen wird, wird der Druckkopf gegen die Druckwalze gedrückt, was eine vertikale Druckpunktlinie (oder Restbrennlinie) auf dem Farbband verursacht.	Entriegeln Sie die Kassette, sobald Sie mit dem Drucker weitere Etiketten fertig sind. Somit wird verhindert, dass der warme Druckkopf die Tinte vom Farbband auf das nächste Etikett unter dem Druckkopf brennt.

Problem	Ursache	Korrekturmaßnahme
Etiketten		
Drucker zieht Etiketten nicht ein.	Die Vorderkante der Etikettenrolle ist ungleichmäßig oder eingerissen (kein gerader Rand).	Benutzen Sie eine Schere, um den Druckanfang der Etikettenrolle zu begradigen.
Komprimierte Schrift, schlechte Deckung	Verschmutzte Druckwalze	Achten Sie darauf, dass das letzte abgeschnittene Etikett aus dem Etikettenausgabefach entfernt wurde. Reinigen Sie die Druckwalze. (Siehe *page 71* für Informationen zur Reinigung.)
Fehler - „Etiketten einlegen“	Beschädigte Platine an Etiketten-/ Medienrolle.	**1.** Etiketten-/Medienrolle auswechseln. **2.** Drücken Sie auf [LÖSCHEN/ ESC], um die Fehlermeldung zu beseitigen.
Fehler - „Etiketten einlegen“	Beschädigte Kontakte im Empfängerschlitz des unteren Druckergehäuseteils.	Setzen Sie sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung.
Programm		
Eingabe eines ungültigen Terminal-Wiederholungswertes.	Der eingegebene Wert liegt außerhalb des gültigen Bereichs.	Der gültige Bereich liegt zwischen 0,2 Zoll und 40 Zoll.
Fehler - „Passt nicht“	Schriftgröße und Einstellungen sind für das Etikett zu groß.	• Verkleinern Sie die Schriftgröße. (Siehe *page 31*.) • Löschen Sie einigen Text. (Weitere Informationen finden Sie auf *page 29*.)
Fehler - „Passt nicht“	Es sind zu viele Textzeilen vorhanden. Maximal sind 4 Textzeilen zulässig.	Eine leere Zeile gilt ebenfalls als Textzeile. Drücken Sie am Zeilenende NICHT auf ENTER, wenn Sie keine weitere Zeile hinzufügen möchten. (Siehe *page 29*.)
Fehler - „Passt nicht“	Falscher Etikettentyp oder falsche Ausrichtung	• Wählen Sie einen anderen Etikettentyp (z. B. Banner Querformat) aus. (Siehe *page 47*.) • Ändern Sie die Ausrichtung (vertikal oder horizontal). (Siehe *page 48*.)

Problem	Ursache	Korrekturmaßnahme
Programm (Fortsetzung)		
Die links- oder rechtsseitige Ausrichtung funktioniert nicht.	The BMP21-PLUS-Drucker unterstützt die links- oder rechtsseitge Ausrichtung derzeit nicht. Der gesamte Etikettentext wir nur mittig ausgerichtet (Blocksatz).	Keine Anwenderaktion erforderlich.
Kann die Position des menschlich lesbaren Textes im Barcode nicht ändern.	Der menschlich lesbare Text wird automatisch unterhalb des Etiketts zugefügt. Diese Position ist feststehend und kann nicht geändert werden.	Keine Anwenderaktion erforderlich.
Kann dem Barcode keine Prüfziffer hinzufügen.	Der BMP21-PLUS lässt die Verwendung von Prüfziffern nicht zu.	Keine Anwenderaktion erforderlich.
Menu zeigt nicht alle Etikettentypen an.	Der BMP21-PLUS zeigt nur solche Etikettentypen an, die mit dem installierten Etikettenmaterial (Kassette) kompatibel sind.	Legen Sie das richtige Etikettenmaterial (Kassette) für die Etiketten ein, die Sie erzeugen möchten. Beispiele: • Bei der Verwendung von Nylon-, Vinyl- oder Polyester-Endlosetiketten werden alle Etikettentypen angezeigt. • Bei Verwendung von selbstlaminierenden Etiketten werden nur die Etikettentypen Banner Querformat, Feste Länge und Kabelmarkierer angezeigt. • Bei der Verwendung von Permasleeve-Etiketten, werden nur die Etikettentypen Banner Querformat und Feste Länge angezeigt.

Drucker reinigen

Das Reinigen der Druckers verbessert die Druckqualität und die Lesbarkeit. Außerdem erhöhen sich dadurch der Durchsatz, die Lebensdauer der Maschine sowie die Zuverlässigkeit und die Leistung des Druckers.

Anzeigebildschirm

So reinigen Sie den Anzeigebildschirm:

1. Feuchten Sie ein leichtes (nicht kratzendes) Tuch mit etwas Isopropylakohol an.

   ODER

   Verwenden Sie vorgefeuchtete statikfreie Tücher, die Teil des Brady PCK-6-Reinigungssets sind.
2. Wischen Sie den Anzeigebildschirm vorsichtig sauber.

Interne Komponenten

Der Druckkopf und die Druckwalze sind die einzigen internen Teile, die möglicherweise gereinigt werden müssen.

So reinigen Sie die internen Komponenten:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Öffnen Sie die Druckerabdeckung und nehmen Sie die Kassette aus dem Drucker heraus.

> **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass sich der Verriegelungshebel in der UNVERRIEGELTEN Position befindet. Ansonsten können Sie nicht auf dem Druckkopf zugreifen.

3. Verwenden Sie ein fusselfreies Wattestäbchen, das mit Isopropylalkohol angefeuchtet wurde (oder verwenden Sie ein Stäbchen aus dem Brady PCK-6-Reinigungskit) und fahren Sie damit sanft über den Druckkopf.
4. Wischen Sie mit demselben Wattestäbchen vorsichtig über die Druckwalze.

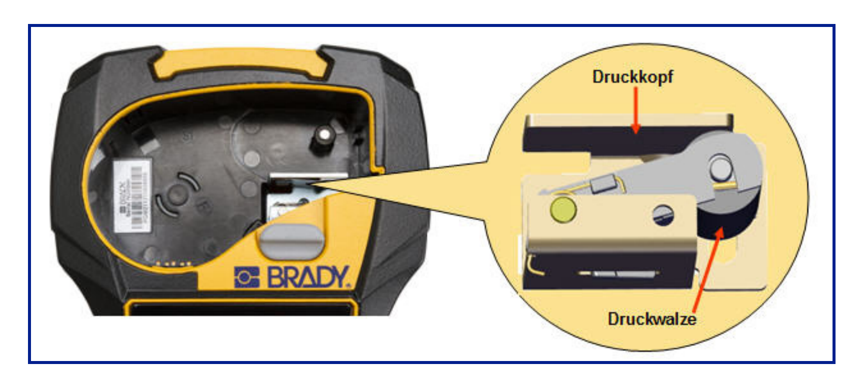
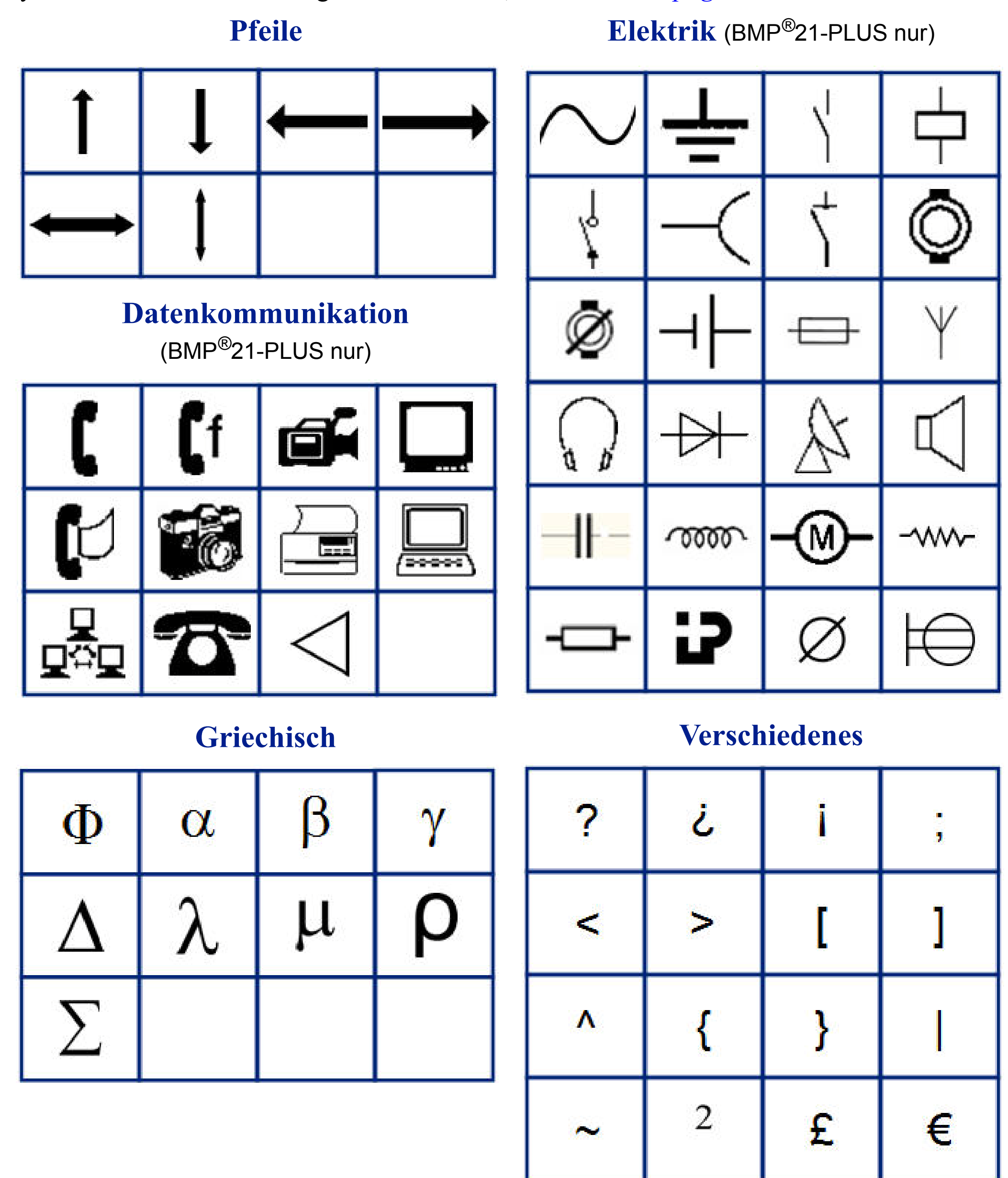


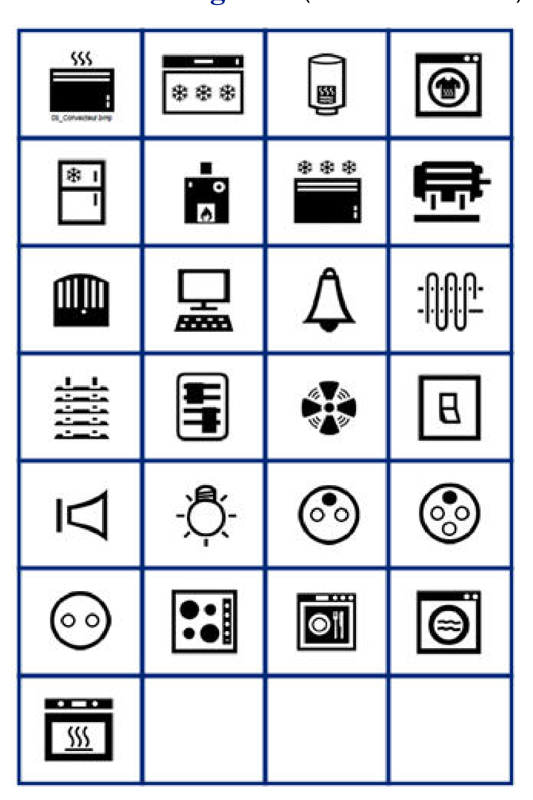
Abbildung 9 • Druckkopf und Druckwalze im Kassettengehäuse.

Anhang A – Symbole

Die Symbole für alle aktivierten Anwendungen können auf allen Etiketten verwendet werden, egal welche Anwendung/welcher Etikettentyp verwendet wird. Informationen darüber, wie Symbole auf die Etiketten angewendet werden, finden Sie auf *page 33*.



Heim-Elektrogeräte (BMP®21-PLUS nur)



Warnung

